



DRENSTEINFURT
Besitzer von Elektroautos können jetzt die neue Stromtankstelle am Kulturbahnhof nutzen. SEITE 2



DAVENSBERG
In einer Feierstunde wurde das neu beschaffte Einsatzfahrzeug des Löschzugs geweiht. SEITE 4



SPORT
Rollstuhl-Tischtennisspieler aus Deutschland und den Niederlanden waren zu Gast in Rinkerode. SEITE 7

Dreingau Zeitung

Mittwoch, 10. September 2014
109. Jahrgang / Nr. 72 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH, ASCHEBERG, HERBERN, DAVENSBERG

Das lokale Wetter

Mittwoch: mehr Wolken als Sonne, es soll aber trocken bleiben, höchstens 17 Grad
Donnerstag: nachmittags lässt die Sonne sich häufiger mal blicken, bis 18 Grad
Freitag: vormittags sonnig, dann ziehen dicke Wolken auf, trocken bei 18 Grad



Hotel Restaurant



Mühlenstr. 14
48317 Drensteinfurt

Cateringservice, Terrasse, Veranstaltungen

Ab sofort täglich wechselnder Mittagstisch inkl. eines 0,2 l Getränks.

Diese Woche: **Argentinisches Hacksteak mit Fetakäse gefüllt** Preis **9,95 €**

Gerne bieten wir Ihnen unsere Räumlichkeiten für Familienfeiern, Hochzeiten, Geburtstage und Beerdigungen an.

www.restaurant-rodeo.de

Second-Hand Modemarkt

Sonntag, **14. September**
11-16 Uhr
kostenlose Parkplätze
Eintritt € 2,50
☎ 3777 12
www.zentralhallen.de
ZENTRALHALLEN HAMM

Blutspende in Drensteinfurt

Drensteinfurt • Zum nächsten Blutspendetermin lädt das Deutsche Rote Kreuz am Mittwoch, 17. September, von 16.30 bis 20.30 Uhr in die Christ-König-Schule ein. Jeder gesunde Einwohner ab 18 Jahren darf Blut spenden, Erstdspender dürfen höchstens 68 Jahre alt sein.



Die unterschiedlichsten Angebote werden zum Tag des offenen Denkmals gemacht. Der Herberner Heinz Sendermann beherrscht die hohe Kunst des Vergoldens (li.), in Rinkerode kann der Hof Sasse besichtigt werden (oben re.), in der Alten Post in Drensteinfurt geht Künstler Carsten Spiegelberg kreativ ans Werk (unten re.). Fotos: pr



Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 0 25 08/91 21

Kürbiskern-Saftbrot
70% Dinkel, 30% Roggen, mit Kürbisfleisch-Stückchen (sehr saftiges Brot - lange Frischhaltung) und aromatischen Kürbiskernen drin und drauf.
Weizen- u. laktosefrei, vegan
750 g **3,20 €**

Kürbiswecken
saftiger Butterhefe-Quarkteig, Kürbisfleisch-Stückchen und Kürbiskernen
St. **0,85 €**
2 St. im Angebot **1,50 €**

Jeden Sonntag frische Brötchen von 8.00-11.00 Uhr!

Natürliche Qualität von Ihrem Fleischermeister
Fleischerei Kottenstedde
Hammer Str. 15 - 48317 Drensteinfurt - Tel. 0 25 08/12 61

Wochenendangebot vom 11.09. - 13.09.2014

Rinderrouladen
aus der Keule
beste Limousinqualität
eigene Schlachtung
1 kg **10,80 €**

Grillbauch gewürzt
1 kg **4,28 €**

Kochschinken
1A Metzgerqualität
100 g **1,68 €**

Hausgebratenes Rinder-Roastbeef
zartrosa als Aufschnitt
100 g **2,98 €**

Donnerstag Eintopftag
Rindfleischnudeltopf
Portion **3,00 €**
Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Vom „Jammertal“ bis ins „Sauer-Land“

Konzert mit Kinderliedermacher Klaus Foitzik

Sendenhorst • Zu einem Mitmach-Konzert mit dem Kinderliedermacher Klaus Foitzik lädt das Kinder-Trauerzentrum Sternenland alle Kita- und Grundschulkindern ein. „An unserem Tag der offenen Tür hat es sehr geregnet. Unser Freiluftkonzert musste leider ausfallen. Nun holen wir das Versäumte nach“, so Anna Pein, Leiterin von Sternenland. Das Konzert findet statt am Donnerstag, 11. September, um 16 Uhr, im Haus Siekmann in Sendenhorst. Die Kinder reisen mit Klaus Foitzik durch den „Dschungel der Gefühle“. Dabei besuchen sie das Städtchen „Spaß an der Freud“, schleichen sich an einer gruseligen „Zitterburg“ vorbei, statten dem „Jammertal“ einen Besuch ab und erleben einen Wutausbruch im „Sauer-Land“.

Die Kinder reisen mit Klaus Foitzik durch den „Dschungel der Gefühle“. Dabei besuchen sie das Städtchen „Spaß an der Freud“, schleichen sich an einer gruseligen „Zitterburg“ vorbei, statten dem „Jammertal“ einen Besuch ab und erleben einen Wutausbruch im „Sauer-Land“.



Klaus Foitzik macht mit den Kindern eine Reise durch den „Dschungel der Gefühle“. Foto: pr

Farbenspiele mit Geschichte

Zum Tag des offenen Denkmals öffnen viele besondere Gebäude für spezielle Aktionen

Drensteinfurt/Sendenhorst/Ascheberg • „Farbe“: Unter diesem Titel steht der diesjährige Tag des offenen Denkmals, der bundesweit zum 22. Mal am kommenden Sonntag, 14. September, stattfindet.

18 Uhr geöffnet. Die Farbgebung des Raumes entspricht der ersten Ausgestaltung aus dem Jahr 1872. Führungen finden immer zur vollen Stunde statt, Auskunft erteilen Dr. Sabine und Dr. Kurt Omland, Tel. (02508) 438.

Viele Objekte können besichtigt werden – darunter sind auch Gebäude und Einrichtungen, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind. Hier ein kurzer Überblick für die Kreise Warendorf und Coesfeld:

- In der **Alten Post** in Drensteinfurt geht es am Samstag und Sonntag jeweils von 11 bis 18 Uhr kreativ zur Sache. Künstler Carsten Spiegelberg wird der Resonanz des Gebäudes in persönlichen Farb-Form-Bildern nachspüren. Ihm dabei über die Schulter zu schauen, ist ausdrücklich erlaubt.
- Die 100-jährige Madonna der **Wegekapelle** (kl. Bild) in der Bauerschaft Natorp 20 ist zu besichtigen. Die etwa 1,20 Meter große Marienfigur, der hölzerne Triumphbogen und der restaurierte Innenraum der Kapelle erstrahlen in den alten Farben des 19. Jahrhunderts. Das Heiligenhäuschen befindet sich an der Hofeinfahrt der Familie Fögeling und ist von 10 bis 18 Uhr zu besichtigen. Führungen können unter Tel. (02508) 1298 vereinbart werden.
- Auch die **ehemalige Synagoge** in Drensteinfurt (Synagogengasse) ist zum Tag des offenen Denkmals von 14 bis

Fünf Jahrhunderte

- Walter Gröne vom Heimatverein führt wieder durch versteckte **Höfe und Gassen** in Drensteinfurts „Altstadt“. Denkmale aus fünf Jahrhunderten geben der Stadt Farbe. Start ist um 11, 14 und 16 Uhr jeweils am Marktplatz. Infos unter Tel. 0175/5866000.
- Der Heimatverein Rinkerode lädt am Sonntag von 11 bis 18 Uhr auf den **Hof Sasse** (Hemmer 5) ein. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein Vierständerhallenhaus, das um 1700 entstanden ist. Das denkmalgeschützte Haus wird ebenso vorgestellt wie



die Familiengeschichte der Bewohner. Weiter geboten werden Aktivitäten für Kinder und eine Besichtigung der nahe gelegenen Landwehr. Der Heimatverein übernimmt die Bewirtung.

- Das **Sendenhorster St. Josef-Stift** öffnet am Sonntag von 11 bis 16 Uhr seine Türen. In drei Rundgängen gibt es um 11.30, 14.30 und 15.30 Uhr Gelegenheit, sich über alles Wissenswerte zu informieren und Fragen zu

stellen. Für Unterhaltung sorgt das „Josefs-Quiz“, das als Buchstaben-Suchspiel zu einem Lösungswort führt. Die dazu gehörende Verlosung findet ab 16 Uhr statt.

Glänzendes Gold

- Wissen Sie, wie das Gold in der Kirche seinen Glanz bekommt? Das können Besucher bei einer besonderen Kirchenführung des Heimatvereins Herbern erfahren. Heinz Sendermann wird von seiner Arbeit als Kirchenmaler in **St. Benedikt** erzählen. Er beherrscht auch das schwierige Handwerk des Vergoldens. Andreas Fabritius lädt anschließend zum Besuch seiner Werkstatt an der Bergstraße ein und gibt einen Einblick in heutige Arbeitsweisen mit dem wertvollen Werkstoff. Die Führung beginnt am Sonntag um 14.30 Uhr in St. Benedikt. • dz/ne



Zum Tag der offenen Tür am Sonntag, 14. September, laden ein (v.l.): Ralf Heese, Detlef Roggenkemper, Prof. Dr. Michael Hammer, Walter Ruddle, Geschäftsführerin Rita Tönjann, Dr. Frank Horst und Bettina Goczol. Foto: Voss-Loermann

„Stewwerter Heimatabend“

Drensteinfurt • Einen „Stewwerter Heimatabend“ veranstaltet der Heimatverein aus Anlass des 65. Vereinsjubiläums am 18. Oktober in der Festhalle Volkmar. Der Eintritt beträgt 20 Euro. Im Preis enthalten ist ein Münsterländer Landbüffet. Zur Gestaltung des Programms tragen der MGVDrensteinfurt und der Familien-Spielmannszug „DiBo“ bei. Weiterhin treten die singenden Kiepenkerle mit einer plattdeutschen Hitparade auf. Auch wird das allseits bekannte Theaterstück „Dinner for one“ auf plattgeführt. Die KFD St. Regina beteiligt sich mit einem Sketch. Der Verkauf der Eintrittskarten beginnt am heutigen Mittwoch in der Volksbank.

Freibadsaison geht zu Ende

Drensteinfurt • Als eines der letzten Freibäder im Münsterland wird das Erlbad am Samstag, 13. September, letztmals in diesem Jahr die Tore öffnen. Das Freibad hat am Samstag wie gewohnt von 8 bis 20 Uhr geöffnet. Als Besonderheit haben auch in diesem Jahr alle Gäste am letzten Badetag freien Eintritt. Wegen des sehr un-

ständigen und teilweise regnerischen Wetters haben in diesem Jahr bislang 81264 Besucher den Weg ins Drensteinfurter Freibad gefunden (2013: 98754). Trotzdem nimmt das Erlbad Drensteinfurt im Vergleich mit den Nachbarbädern erneut eine Spitzenposition bei den Besucherzahlen ein. www.drensteinfurt.de

Hotel Restaurant



Mühlenstr. 14
48317 Drensteinfurt

Cateringservice, Terrasse, Veranstaltungen

Silvesterparty im Rodeo mit DJ, Tanz, Buffet
exkl. Getränke **29 €**
mit Feuerwerk

Telefonische Anmeldung unter:
Tel: 02508 - 93 54 - Mobil: 0157 - 72 16 58 99
Fax: 02508 - 99 79 18 - restaurant-rodeo@web.de
www.restaurant-rodeo.de

HOLLENHORST
Spartan

Unwiderstehliche Gebrauchtwagen-Angebote:
VW Tiguan
„Sport & Style“ 2.0 I TDI DSG
EZ: 08/11, 79.786 km, 103 kW, DSG-Automatik, AHK, Panorama-SSD, Winterpaket, Park Pilot, 4-Motion, ALU, MFA-Premium, Sportsitze vorn u.v.m
UPE: 38.934,-
Angebotspreis: **21.980,- €**

VW Golf Plus
1.4 I TSI, TEAM
EZ: 07/10, 71.504 km, 90 kW, TEAM-Plus-Paket, GRA, PLA, Nebel, RCD 510, MFA-Plus, DWA Sportfahrwerk, Lederlenkrad u.v.m
UPE: 25.690,-
Angebotspreis: **11.890,- €**

VW Golf Cabriolet
1.2 I TSI
EZ: 07/11, 28.669 km, 77 kW, Xenon, MFA-Plus, ALU, RCD 310, Park Pilot, ESP, MFA-Plus, Verdeck el., Climatronic u.v.m
UPE: 29.120,-
Angebotspreis: **16.880,- €**

Westfalenstr. 120
48165 Münster
Tel. 02501 / 8 00 60
www.auto-hollenhorst.de

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 9-11 Uhr: Familienzentrum Mio, Sprechstunde Kindertagespflege, Altes Pfarrhaus
- 17-19 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportpark im Einfeld
- 19.30 Uhr: Gesprächskreis St. Regina, Treff, Altes Pfarrhaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas-Sprechstunde, Pfarrzentrum
- 19 Uhr: KFD-„Leezenladies“, Radtour, ab Dorfplatz

Walstedde

- 8.30 Uhr: KFD, Gemeinschaftsmesse, Georgskapelle Ameke

Ameke

- 19 Uhr: Farm-Saat AG, Maisfeldabend für Landwirte, Hof Allendorf (Kurrick 4)

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade
- 15-18 Uhr: Senioren-Computertreff, Seniorenbüro (Weststr.)
- 19 Uhr: Klimaschutzwochen, Vortrag „Öko-Strom und Energieeffizienz“, Forum für Kommunalpolitik (Weststr. 9-11)

Albersloh

- 14.30-16.30 Uhr: Seniorencafé, Sozialzentrum Gasthof Fels
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel, St. Josefs-Haus

Ascheberg

- 16-17.30 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus

Davensberg

- 14 Uhr: KFD, zum Friedensgebet in Seppenrade, ab St. Anna
- 19 Uhr: Lambertusfeier, Schule

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße; 8-12 Uhr: Info-Stand von Stadt und Verbraucherzentrale zum Thema „Energieberatung“
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15.15 Uhr: KFD, Dankeschön-Ausflug, ab Dreingau-Halle
- 16-18 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Rathaus
- 18-21 Uhr: Spieltreff für Jugendliche und junge Erwachsene, Kulturbahnhof

Rinkerode

- 14 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz

Walstedde

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestübchen, Die kleinen Strolche (Hermann-Löns-Straße 12)
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)

- 16 Uhr: Sternenland, Kinderkonzert „Im Dschungel der Gefühle“, Haus Siekmann
- 18.30 Uhr: ADFC, Feierabend-Radtour, ab K+K-Parkplatz
- 19 Uhr: Klimaschutzwochen, Vortrag „Solar-Taxis für Afrika“, Forum f. Kommunalpol.

Albersloh

- 15-16 Uhr: Bürgermeister-Sprechstunde, Nebenstelle

Ascheberg

- 14-18 Uhr: Wochenmarkt, Katharinenplatz

Herbern

- 13-14 Uhr: Tafel, Lebensmittelausgabe, Jochen-Klepper-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 19 Uhr: „Schachfreunde“, offener Abend, Kulturbahnhof
- 19 Uhr: Bildervortrag über „Island“, Alte Post

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 9.30-12.30 Uhr: Malteser, Betreuung von Demenzpatienten, Malteser-Unterkunft
- 11.30 Uhr: Sportabzeichen, 20-Kilometer-Radfahren, Haltestelle Garrath
- 15-17 Uhr: Herbstbasar, Warenannahme, Stoppelhopser

Ascheberg

- 20 Uhr: Kukaduh, Lesung von Jennifer Tege „Amon – Mein Großvater hätte mich erschossen“, Bürgerforum

Davensberg

- 17-20 Uhr: offener Jungentreff, Pfarrheim St. Anna

Samstag

Drensteinfurt

- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 9-12.30 Uhr: Angelverein Wersetal 80, betreutes Angeln für Jugendliche, Werseinsel
- 9-16 Uhr: Verein zur Betreuung von Demenzerkrankten, „Tag für mich“ für Angehörige, Malteserstift St. Marien
- 11-17 Uhr: Projekttag Konfirmandengruppe KA7, ev. Gemeindehaus
- 12.30 Uhr: Kolpingsfamilie, nach Rietberg, ab A. Pfarrhaus
- 14-17 Uhr: Radtour „Strontianit“, ab Kulturbahnhof

Rinkerode

- 13 Uhr: TCR, Finaltag der Clubmeisterschaften
- 15.30-17.30 Uhr: Samstagstreff, Jugendheim

Sendenhorst

- 14-16.30 Uhr: Herbstbasar, Verkauf, Kita Stoppelhopser

Ascheberg

- 14 Uhr: Führung durch Friedrich-Press-Ausstellung, Burg Vischering (Lüdinghausen)

Gratulation

- Cäcilia Hartmann vollendet am 10. September das 85. Lebensjahr.
- Gertrud Schlüter vollendet am 10. September das 84. Lebensjahr.
- Helena Wilde vollendet am 10. September das 87. Lebensjahr.
- Clementine Knipping vollendet am 11. Sept. das 88. Lebensjahr.
- Franz Horstkötter vollendet am 12. September das 87. Lebensjahr.

Agility, Spielzeug, Kontakte knüpfen

„Hund, Katze und Co.“ in den Zentralhallen

Hamm • Aufregend wird es auf der diesjährigen Haustiermesse „Hund, Katze und Co.“ in den Zentralhallen.

Die Messe bietet jedem Tierfreund Zubehör für Katzen und Hunde. Ausgefallenen Schmuck aus Hunde- oder Katzenhaaren, individuell angefertigtes Zubehör, Pflegemittel, Futter in der unterschiedlichsten Art, ob Trockenfutter, Dosenfleisch, Leckerlis, Kauartikel, Spielzeug oder Trainingsgeräte.

Heilpraktische Beratung für Hund und Katze bietet die Messe. Der Deutsche Tiergeschützbund informiert über das Deutsche Tierregister.

„Oder lassen Sie sich mit ihrem Hund porträtieren, natürlich handgemalt“, heißt es in der Ankündigung. Die Hammer Hundefreunde wissen sicherlich über die schönsten Spaziergänge Be-

scheid und informieren gerne über gemeinsame Touren.

Hundezüchter der Rassen Briard, Airedale- oder Foxterrier klären vor Ort über das Wesen, die Pflege, den Charakter und natürlich den Kaufpreis der Tiere auf.

Neu ist die Beteiligung der Wellensittich-Freunde, die gerne Auskunft über die artgerechte Haltung geben.

Auf dem Programm steht das Agility-Turnier, Kinderschminken im Animal-Style, und zudem soll Hamms schönster Hund gefunden werden. Für die Besucher mit Hunden werden viele Mitmachaktionen angeboten.

Die Messe ist an beiden Tagen von 10 bis 18 Uhr geöffnet, der Eintritt kostet 5 Euro, ermäßigt 3 Euro, für Hunde 1,50 Euro. Es stehen kostenfreie Parkplätze in unmittelbarer Nähe zur Verfügung.



Elektroautos können ab sofort an der neuen Stromtankstelle am Kulturbahnhof aufgetankt werden. Wie das geht, demonstrieren (v.l.) Manfred Rickhoff, Hans-Ulrich Herding und Bürgermeister Carsten Grawunder. Foto: Evering

Wo geht's mit wenig Energie?

Stadt und Verbraucherzentrale mit Info-Stand auf dem Wochenmarkt / Erste Stromtankstelle

Drensteinfurt • Wie viel klimaschädliches Kohlendioxid stoße ich täglich aus, wenn ich Auto fahre, die Wohnung heize, Elektrogeräte betreibe oder wenn ich Dinge nutze, für deren Herstellung Energie verbraucht wird?

Die Antwort gibt ein blauer Ballon, der am morgigen Donnerstag von 8 bis 12 Uhr einen Info-Stand zielt, den die Verwaltung gemeinsam mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale aufstellt. Hier stehen Hans-Dieter Meyer von der Verbraucherzentrale NRW und der städtische Umweltsachverständige Hans-Ulrich Herding Rede

und Antwort. Wo es ohne Energie nicht geht, zum Beispiel beim Heizen der Wohnung im Winter, hilft die richtige Technik, und vor allem helfen auch die Ratschläge von Diplom-Ingenieur Hans-Dieter Meyer, der seit vielen Jahren für die Verbraucherzentrale die Energieberatung durchführt. Seit rund zwei Jahren steht er einmal monatlich in der Stadtverwaltung den Ratsuchenden Rede und Antwort (Termine sind im Abfallkalender aufgeführt). Selbstverständlich liegen am Info-Stand auch jede Menge Broschüren der Stadt und der Verbraucherzentrale aus. Bei Interesse können sich die Bürger gleich für den

nächsten Beratungstermin der Verbraucherzentrale anmelden, der am Freitag, 26. September, stattfindet.

Gewinnspiel

Die Chance darauf, vom 15. bis 22. September kostenlos den Nissan Leaf zu fahren, haben alle Bürger, die sich am Gewinnspiel der Stadt beteiligen. In der „Bewerbung“ – unter Tel. (02508) 9950, per E-Mail an Stadt@drensteinfurt.de oder am Info-Stand auf dem Wochenmarkt – sollte kurz angegeben werden, warum man ein Elektroauto testen möchte. Meldeschluss ist am 12. September um 15 Uhr.

Ressourcen spart auch, wer ein Elektroauto sein Eigen nennt. Besitzer solcher Fahrzeuge können ab sofort Drensteinfurts erste Stromtankstelle auf dem Parkplatz am Kulturbahnhof nutzen. Sie wurde am Dienstag von Manfred Rickhoff (RWE), Bürgermeister Carsten Grawunder und Hans-Ulrich Herding offiziell vorgestellt.

Der Strom an diesen Säulen (in der Umgebung gibt es schon welche in Sendenhorst, Ascheberg und Ahlen) stammt laut RWE zu 100 Prozent aus regenerativen Energien. Wer die Tankstelle nutzen will, muss sich jedoch zuvor bei der RWE registrieren lassen. • dz/ne



Unterschriften übergeben

714 Unterschriften für den Erhalt von Bolzplatz und Glockenturm in Rinkerode übergaben am Freitag die Initiatoren von „Bürger planen mit“. Im Antrag wird der Vorschlag unterbreitet, die Stadt möge ein Grundstücksgeschäft mit der evangelischen Gemeinde eingehen. Bauamtsleiter Werner Rohde nahm die Unterschriften entgegen. Foto: dz



Durch die Bauerschaften

Zur Radtour hatte der Heimatverein Drensteinfurt eingeladen. Von der Alten Post aus ging es durch die Bauerschaft Büren nach Mersch und weiter über Forsthövel in die Rieth. Die vorletzte Radtour des Vereins führte die Heimatfreunde zum historischen Bauernhof Westhues, wo man sich vor der Heimfahrt mit Kaffee und Kuchen stärkte. Foto: pr

Rückblick auf rundum gelungenes Fest

Mitgliederversammlung der Schützenbruderschaft St. Georg Mersch/Ameke mit Wahlen

Mersch • Einig waren sich die Georgsschützen Mersch/Ameke am Samstagabend auf Haus Venne während ihrer Mitgliederversammlung: Franz Grawe wurde einstimmig wieder zum ersten Vorsitzenden gewählt.

Ebenfalls im Amt bestätigt wurde der dritte Beisitzer Michael Holtrup. Den Posten des stellvertretenden Schriftführers übernahm Matthias Rechten. Neuer Schießwart,

ist Mario Grawe, neuer Kasernenprüfer Michael Szymonik. Peter Angenendt trug amüsant den Jahresbericht vor. Um die Aufmerksamkeit der 36 Anwesenden zu erhöhen, hatte er etliche Fehler in den Bericht eingebaut.

Ausführlich diskutiert wurde über das vergangene Jubiläumsschützenfest, das, wie der erste Vorsitzende stolz bemerkte, eine rundum gelungene Sache gewesen sei.

Besonders bedankte er sich für die wunderbare Festzeitschrift, in deren Gestaltung Helmut Winterscheid viel Arbeit investiert hatte.

Das Georgsfest findet am 26. April statt, Treffpunkt ist an der Georgskapelle in Ameke. Im Anschluss geht es zum Frühschoppen ins Landhaus Thiemann. Am 30. April startet das Frühlingsfest auf Haus Venne in Mersch. Vom 22. bis 24. Mai findet das Schützen-

fest 2015 auf dem Hof Rubbert in Mersch statt.

Für Bestürzung sorgte die Nachricht des Vorsitzenden, dass alle drei Fahnenoffiziere nach 15-jähriger Dienstzeit ihr Amt nicht mehr ausüben möchten. Die Fahne sei das Wahrzeichen des Vereins und ein Aushängeschild, bemerkte er. Der Verein hofft, dass sich bis zum nächsten Schützenfest neue Anwärter finden. • mew



Kraftwerk besichtigt

Die Ehrenabteilungen der Löschzüge Drensteinfurt, Rinkerode und Walstedde besichtigten das Kraftwerk in Hamm-Uentrop. Per Bus nahm man die Dimensionen der Kühltürme, Kesselhäuser und Turbinen in Augenschein. Die Tour hatte Bernhard Brolle organisiert. Foto: pr

Mit dem Bus hin, mit dem Rad zurück

Sendenhorst • Wer einen Radausflug plant, hat noch bis zum 3. Oktober die Gelegenheit, die regelmäßig fahrenden Fahrradbusse im Münsterland zu nutzen.

Ob für Radsportbegeisterte oder für Tagesausflügler: es bietet sich an mit dem Fahrradbus weit in die Region hinaus zu fahren und den Rückweg gemütlich mit dem Fahrrad zurück zu radeln. Bis zu 16 Fahrräder können

auf dem Fahrradanhänger auf insgesamt sieben Buslinien transportiert werden. Die Linie F1 führt sonn- und feiertags durch den Kreis Warendorf, und zwar von Beckum über Ennigerloh und Sendenhorst nach Münster. Exemplare der Prospekte liegen in den Bürgerbüros in den Kreisen Coesfeld und Warendorf aus.

www.bus-und-bahn-muensterland.de

Feldabend auf Hof Allendorf

Ameke • Zum siebten Maisfeldabend der Farm-Saat AG sind alle Landwirte und Interessierten am heutigen Mittwoch um 19 Uhr auf den Hof Allendorf, Kurrick 4, eingeladen. Die Zufahrt ist ab der Kreuzung B63/Rubberts Mühle ausgeschildert. Es werden 13 verschiedene Sorten durch den Regionalleiter Markus Simons und den Farmpartner für das Gebiet, Klaus Borgmann, vorgestellt. Darüber hinaus werden allgemeine Informationen zu Maisanbau und Schädlingsbekämpfung gegeben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit des Erfahrungsaustausches, verbunden mit einem kleinen Imbiss.

Restplätze beim Frühstück

Drensteinfurt • Noch bis zum 12. September nimmt Annette Tillmann, Tel. (02508) 8206, Anmeldungen für das Faire Frühstück entgegen. Es findet am Sonntag, 14. September, ab 9 Uhr im Alten Pfarrhaus statt. Im Zuge der Fairen Woche lädt der Eine-Welt-Kreis St. Regina in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Schöpfung dazu ein. Die Kosten liegen bei 7 Euro für Erwachsene und 4 Euro pro Kind ab sechs Jahre.

Dia-Vortrag über Island

Drensteinfurt • Über das Leben sowie die Flora und Fauna Islands berichtet Erika Siebel in einem Dia-Vortrag am kommenden Freitag, 12. September, ab 19 Uhr in der Alten Post. Siebel ist zweite Vorsitzende des Vereins Lebensmut. Die 76-jährige passionierte Fotografin verzichtet auf Eintrittsgelder und bittet stattdessen um Spenden für den Verein.

Radtour „Rund um Rinkerode“

Rinkerode • Zur monatlichen Fahrradtour der Männergemeinschaft St. Pankratius „Rund um Rinkerode“ treffen sich alle interessierten Radler am Donnerstag, 11. September. Start ist um 14 Uhr am Dorfplatz.

Rundgang durch Rietberg

Drensteinfurt • Zu einem Rundgang durch Rietberg lädt die Kolpingsfamilie am Samstag, 13. September, alle Interessierten ein. Abfahrt ist um 12.30 Uhr am Alten Pfarrhaus. Anmeldung bei E. Leuckert, Tel. (02508) 997916.

Dreingau Zeitung

Trägerauflage: 17.417
 Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BVDA und BVZ (1. Quartal 2013)
 Erscheinungsweise: wöchentlich mittwochs
 Herausgeber und Verlag: k + s Verlags- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG Markt 1 • 48317 Drensteinfurt Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
 Anzeigen: Ulrich Wächter (Anzeigenleiter) Kerstin Haag (Beratung) Tel.: 0 25 08/99 03-12 Fax: 0 25 08/99 03-0 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
 Redaktion: Nicole Evering (V.i.S.d.P.) Matthias Kleineidam (Sport) Tel.: 0 25 08/99 03-99 Fax: 0 25 08/99 03-40 Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
 Vertrieb: Tel.: 0 25 08/99 03-11 Fax: 0 25 08/99 03-40 www.dreingau-zeitung.de
 Anzeigenpreisliste Nr. 30 A vom 01.04.2014
 Für unverlangt eingesandte Manuskripte und telefonisch übermittelte Anzeigen keine Gewähr. Unaufgefordert eingesandte und veröffentlichte Manuskripte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder. Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e. V. (BVDA). Copyright für alle Textbeiträge und gestalteten Anzeigen beim Verlag. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung.

Vier Mal heißt es Mitmachen

Aktionsreihe „Singen macht Beine“

Drensteinfurt • Vier Veranstaltungen stehen für dieses Jahr noch im Programmkalender der Aktionsreihe „Singen macht Beine“.

• Am Donnerstag, 18. September, lässt der Heimatverein das Lambertussingen in Rinkerode wieder lebendig werden. Um 18 Uhr startet ein abwechslungsreiches Programm aus Liedern und Lambertusspielen rund um die Lichterpyramide. Start ist an der Kita St. Pankratius.

• Einen fröhlichen Dorf- und Melodien-Spaziergang durch die Jahrzehnte hat der MGV Rinkerode für den Caféhaus-Nachmittag am Samstag, 25. Oktober, vorbereitet. Um 15 Uhr beginnt der Lied- und Geschichten-Reigen im Pfarrzentrum. Eine Kartenreservierung beim Vorstand ist notwendig.

• „Kommt, singt mit: Wer sich die Musik erkiesst“ lautet

das Motto eines Einkehrtages der Pfarrgemeinde St. Regina im Rinkeroder Pfarrzentrum. Am Samstag, 8. November, ab 10 Uhr ist jeder Interessent willkommen, wenn neue Lieder und spirituelle Texte aus dem Gotteslob gesungen und gebetet werden. Ein Mittagessen wird angeboten.

• „All überall auf den Tannenspitzen“: Unter diesem Motto wird ein neues Experiment im Advent gestartet. Auf dem Reiterhof Große Dütting ist für Sonntag, 30. November, um 14 Uhr ein „Weihnachtsgarten“ geplant. In der adventlich geschmückten Reithalle in Rinkerode wollen Sabine Vogel und Karsten Große Dütting Eltern und Kinder, Großeltern und Enkel, Onkel und Tanten, Nichten und Neffen mit einem adventlichen Familiennachmittag überraschen.



Mertens seit 65 Jahren Mitglied

Jahreshauptversammlung des VDK

Drensteinfurt • Der Verband der Kriegshinterbliebenen (VDK) hat bei der Jahreshauptversammlung im Gasthaus Averdung zahlreiche Mitglieder ausgezeichnet.

Der stellvertretende Kreisvorsitzende und Vorsitzende des Ortsverbandes Drensteinfurt, Manfred Kraft, überreichte die Ehrennadel für zehnjährige Mitgliedschaft an Brigitte Ziegler, Irene Fricke, Dieter Tegtmeier und Viktor Pitersky. Für 25 Jahre im Verband wurde Antonia Tecklenborg geehrt. Mit einer Urkunde für 65 Jahre Mitgliedschaft wurde Heinrich Mertens ausgezeichnet.

Zudem blickten die Mitglieder auf das vergangene Jahr zurück, in dem neben Adventsfeiern auch vier Rentenberatungstermine im Kulturbahnhof realisiert werden

konnten. Das Angebot wird gut angenommen: Vorstandsmitglied Stephan Göbel hat 35 Beratungen durchgeführt.

Bei den Wahlen bestimmten die Mitglieder Andreas Schulte zum neuen Kassierer, Stellvertreter ist Hans-Dieter Görtz. Das Amt des Schriftführers konnte nicht besetzt werden und wird kommissarisch von Manfred Kraft ausgeführt. Einstimmig entschieden sich die Anwesenden für Anita Amend als Behindertervertreterin.

Der VdK hat im Mai 2014 zwei Anträge bei der Stadt Drensteinfurt gestellt: Die Gruppe fordert eine zusätzliche Rampe am Bahnhof (Abfahrt nach Münster) am Zugang vom Landsbergplatz/Tunnel sowie mehrere glatte und akzeptable Querungen am Markt.

Natur-Kinder-Haus präsentiert sich

Tag der offenen Tür am 14. September

Drensteinfurt • Das Natur-Kinder-Haus lädt am Sonntag, 14. September, von 15 bis 18 Uhr zum Tag der offenen Tür mit Sommerfest ein.

An diesem Nachmittag können Eltern die Räumlichkeiten der Kindertageseinrichtung besichtigen, mit dem pädagogischen Personal sowie dem Träger der Einrichtung ins Gespräch kommen und sich über das pädagogische Konzept der Einrichtung und das Anmeldeverfahren informieren.

Verschiedene Kreativangebote aus den Bereichen Forschen und Experimentieren runden das Fest ab. Es besteht dadurch die Möglichkeit, das Konzept der Einrichtung

durch praxisnahe Aktionen miterleben.

Ebenso werden weitere Schwerpunkte und ganzjährige Projekte vorgestellt, etwa „Papilio – Präventionsprogramm gegen Sucht und Gewalt“, gesunde Ernährung, das Forschen und Experimentieren, Prävention von Lese-Rechtschreibschwäche.

In gemütlicher Atmosphäre können die vier Gruppenräume, die Turnhalle und das naturbelassene Außengelände der Kita am Lessingweg besichtigt werden.

Das Highlight der Veranstaltung werden in diesem Jahr die Speisen sein, die in der großen, hauseigenen Küche zubereitet werden.



Lustiger Nachmittag

Bei sonnigen Spätsommertemperaturen erlebten 51 St. Regina-Senioren am vergangenen Mittwoch das Lustspiel „Sugar. Manche mögen's heiß“ auf der Freilichtbühne Heessen. Den Abend ließen die Teilnehmer in geselliger Runde in der Gaststätte Kötter in Heessen ausklingen und dankten dem Team für die Organisation des gelungenen Ausflugs. Foto: pr

BLICKPUNKT DREINGAU FEST

Marktplatz wird zur Tanzfläche

Die Organisatoren des Drensteinfurter Stadtfestes hatten Glück mit Wetter und Programm

Drensteinfurt • Dass man den Drensteinfurter Marktplatz schnell in eine riesige Tanzfläche verwandeln kann, zeigten am Samstagabend die Musiker der Showband „Supreme“. Insbesondere bei Helene Fischers „Atemlos“ herrschte ausgelassene Stimmung bei den fast 1000 Menschen, die am Abend das Dreingaufest besuchten.

Über so viel Zuspruch für die musikalische Zeitreise freuten sich neben IGW-Chef Thomas Volkmar auch die Musiker, die eigens aus Düsseldorf gekommen waren.

Nachdem er am Samstagmittag auf der Bühne am Marktplatz gekonnt mit fünf Schlägen das erste Fass des Tages angestochen hatte, lobte Bürgermeister Carsten Grawunder das große Engagement der vielen Helfer.

Während zur offiziellen Eröffnung noch zahlreiche Plätze im eigens aufgebauten Biergarten frei blieben, füllten diese sich im Laufe des Nachmittags immer mehr. Besonders viel Glück hatten die Organisatoren diesmal mit dem Wetter. So lockten die sonnigen Temperaturen die Besucher zu Tausenden in die Werssestadt.

Gute Stimmung

Auch am verkaufsoffenen Sonntag setzte sich die gute Stimmung fort. Überall verfolgten die Besucher die Darbietungen und Aktionen und spendeten lautstarken Applaus für die Akteure.

Einen besonderen Blick auf die Werssestadt konnten die



Wenn der „Trommelfloh“ auf der Bühne steht, kommen die kleinen Fans in Scharen – auch beim diesjährigen Dreingaufest. Foto: Kulke

Besucher in der Alten Küsterei werfen. Dort präsentierte der Heimatverein eine Ausstellung mit Modellen bekannter Gebäude und Landschaften, die Günter Koch gefertigt hat. In der Alten Post rief Peter Sacher zudem an beiden Tagen mit seiner Fotoausstellung „Drensteinfurt in alten Ansichten“ viele Er-

innerungen wach. Mit Maxim Wartenberg hatten die Organisatoren erneut einen Glücksgriff getan. So wie am Vorabend die Band „Supreme“ die Erwachsenen begeistert hatte, fand der „Trommelfloh“ seine Fans zu Hunderten bei den jüngeren Besuchern des Festes. „Ich bin hochzufrieden mit

dem Fest“, lautete am Sonntagabend eine erste Zwischenbilanz von Thomas Volkmar. Er freute sich besonders über die zahlreichen Sponsoren, die das 20-stündige Kulturprogramm überhaupt erst möglich gemacht hatten. • fk

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Höchste Sonnenblume

Die größte Sonnenblume Drensteinfurts ist 3,67 Meter hoch – das wurde beim Fröhschoppen verkündet. Von IGW und dem Allianz-Büro Hemsing organisiert, wurde der Wettbewerb „Wir bringen Drensteinfurt zum Blühen“ zwischen den Kitas und der Grundschule sowie zwischen zahlreichen „Hobbygärtnern“ ausgetragen. Bei den Kitas siegte das Natur-Kinder-Haus (3,17 Meter). Bei den Privatpersonen freuten sich Alexander Schulze-Försthövel (3,67 Meter), Steffanie Krenzien (3,58 Meter) und Peter Wimber (3,50 Meter). Es gab Geldpreise und Gutscheine. Foto: dpp



Gemeinsam gesungen

Das Fahrtenlieder-Singen des MGV motivierte am Samstag viele Bürger zum Mitmachen. Der Marktplatz war gefüllt mit Gästen, die freudig einstimmten in die bekannten Melodien. Das Dreingaufest bildete für die Aktion zum Projekt „Singen macht Beine“ den richtigen Rahmen. Der MGV-Vorsitzende Josef Klein führte in gekonnter Weise durch das Programm. Unterstützt wurden die Meistersänger von den Gebrüder Korbeck an der Gitarre. Dieses gemeinsame Singen tute nach jedem Markttag gut, resümierten viele Gäste schon während der Veranstaltung. Foto: pr



Schnitzel beim „Pottkieker“

Drensteinfurt • Der „Pottkieker“ öffnet seine Tore in der Alten Küsterei am Marktplatz wieder am Mittwoch, 17. September, um 12.30 Uhr. Angeboten wird saftiges Schweinelachsschnitzel mit Champignonrahmsauce und Salzkartoffeln mit Salatbeilage. Zum Abschluss bereitet das „Pottkieker“-Team einen leckeren Nachtisch vor. Anmeldung bis zum 12. September im Seniorenbüro im Kulturbahnhof (dienstags 9 bis 10.30 Uhr, Tel. 993795) oder bei Ludger Schmeken, Tel. (02387) 900189.

Kochabend in Oelde

Drensteinfurt • Ein abendliches Kochvergnügen in der „Gläsernen Küche“ des Museums Klipp Klapp in Oelde bietet die KFD ihren Mitgliedern am Freitag, 17. Oktober, von 19 bis 22.45 Uhr an. Hier werden in geselliger Runde neue Rezepte ausprobiert. Die Kursgebühr beträgt pro Person 25 Euro. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldung bis zum 15. September bei Lisa von Looz, Tel. (02508) 984440.

B-Plan liegt öffentlich aus

Walstedde • Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 2.05 „Schulze-Wiescheler-Biermann“ liegt für einen Monat öffentlich aus. Mit der Planänderung wird anstelle der für die Landwirtschaft ausgewiesenen eine Wohnbaufläche festgesetzt. Die Unterlagen sind bis einschließlich 8. Oktober im Fachbereich 6 der Stadtverwaltung, Zimmer 18, einzusehen. Zudem sind die Daten auf der Homepage der Stadt Drensteinfurt zu finden.

Grawunders Sprechstunde

Drensteinfurt • Die nächste Sprechstunde von Bürgermeister Carsten Grawunder findet am Donnerstag, 11. September, von 16 bis 18 Uhr in der Stadtverwaltung Drensteinfurt statt.

In seinem Sinne weitermachen

Drensteinfurter leitet Hammer Albert-Hintzen-Stiftung / Benefizkonzert

Drensteinfurt/Sendenhorst • Seit vielen Jahren schüttet die Hammer Albert-Hintzen-Stiftung regelmäßig Gelder an caritative Organisationen aus. Ein Empfänger ist das Projekt „Monika Kindergarten und Elementary School“ in Ikot Epene (Nigeria), dem sich seit mehr als zehn Jahren die Sendenhorsterin Helga Meyer widmet (DZ berichtete). Ende März ist Gründer Albert Hintzen plötzlich verstorben. Doch die Stiftung arbeitet in seinem Sinne weiter.

Zum neuen Vorsitzenden wurde im April der Drensteinfurter Bernd Schulze Kappelhoff gewählt. Er ist Kundenberater bei der Sendenhorster Volksbank und hat sich viele Jahre lang auch um Hintzens Finanzen gekümmert. Aus der Geschäftsbeziehung entwickelte sich im Laufe der Jahre eine Freundschaft, und der Wunsch von Albert Hintzen war es, dass Bernd Schulze Kappelhoff die Stiftung nach seinem Tode weiterführt.

Jetzt steht das erste Benefizkonzert auf dem Programm. Am Sonntag, 14. September, um 17 Uhr treten im Bistro der Seniorenresidenz am Hammer Kurpark Dr. Jochen Hillebrand (Klavier), Lars Conrad (Bariton), Werner Müller (Violine), Norbert Aufmhof (Klavier) und der

bekannte russische Pianist Vladimir Mogilevsky auf. Dieser ist ein vielseitiger Künstler mit einem Repertoire von Bach bis hin zur zeitgenössischen Musik. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden für die Stiftung werden erbeten. www.albert-hintzen-stiftung.de



Das Kuratorium der Albert-Hintzen-Stiftung um den neuen Vorsitzenden Bernd Schulze Kappelhoff (2.v.l.). Foto: pr

REWE FRENSTER	
Ascheberg - Bultenstr. 22 und Drensteinfurt - Sendenhorster Str. 12	
Frische Bratwurst und Schweinemett pikant gewürzt, mehrmals täglich frisch hergestellt	1 kg 3.49
Zarte Schinkenschnitzel sorgfältig zugeschnitten	100 g 0.44
Frischer Schinkenbraten oder Schinkengulasch zartes Schweinefleisch, besonders mager	1 kg 4.29
Frischer Putengulasch HKL A, aus der Oberkeule	1 kg 4.79
Lorenz Crunchys oder Erdnusslocken versch. Sorten 110/200/250 g Beutel	100 g = 1.17/0.65/0.52 statt 1.99 1.29
Kerrygold oder Kerrygold extra 250 g Packung	100 g = 0.52 statt 1.79 1.29
Dr. Oetker Ristorante Pizza versch. Sorten 290 - 410 g Packung	1 kg = 4.85 - 6.86 statt 2.59 1.99
Veltins V+ versch. Sorten 24 x 0.33 l zzgl. Pfand	1 l = 1.39 10.99
Krombacher, Bitburger, Veltins o. Warsteiner versch. Sorten 20 x 0.5 l / 24 x 0.33 l zzgl. Pfand	1 l = 1.09 / 1.39 10.99

Noch freie Plätze in aktuellen VHS-Kursen

Ascheberg • Ab dem 15. September beginnen weitere Kurse der VHS Ascheberg.

• Im Kursus „Nähen für Fortgeschrittene“ können Teilnehmende mit Vorkenntnissen ihre Fähigkeiten erweitern und ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Der Kurs startet am 15. September um 19 Uhr in der Kita St. Hildegardis in Herbern.

• Um sich richtig zu veranlassen, können Interessierte am Aqua-Power-Plus-Kursus teilnehmen. Er richtet sich an

Personen, die beim einfachen Aqua-Power schon mitgemacht haben. Beginn ist am 15. September um 20 Uhr im Hallenbad Herbern.

• In Davensberg startet am 16. September um 19 Uhr in der Burgschule der Kursus „PC-Einstieg mit dem eigenen Notebook für Anfänger“. Dafür sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Auskunft und Anmeldung bei der VHS Ascheberg, Katharinenplatz 1, oder unter Tel. (02591) 926360.

Geführte Tour durch die Emmerbachau

Davensberg • Der vom Nabu zertifizierte Naturführer Udo Wellerdieck bietet am Sonntag, 28. September, um 15 Uhr eine Führung durch die wunderschöne Emmerbachau an. Dort gibt es Heckrinder und Konik-Pferde zu entdecken, die sich mit zahlreichen selten gewordenen Tierarten einen Lebensraum teilen. Unter dem Einfluss der „wild“ lebenden Weidetiere entwickelt sich die Emmerbachau auf natürliche

Weise und es entsteht eine große Artenvielfalt – ganz wie zu vergangenen Zeiten. Spannende Geschichten über den Wespenbussard, heimische Spechtarten, seltene Schmetterlinge und vieles mehr bietet die gut zweistündige Führung.

Sie kostet 8 Euro pro Person, für Kinder 5 Euro. Anmeldung bei Ascheberg Marketing, Katharinenplatz 1, Tel. (02593) 6324, info@ascheberg-marketing.de.



Tag in Papenburg

Einen herrlichen Tag verbrachten die Frauen der KFD Herbern in Papenburg. Zunächst stand die Besichtigung der Meyer-Werft auf dem Programm. Nach dem Mittagessen bestand die Möglichkeit, die Highlights der Landesgartenschau zu erkunden oder entlang des Hauptkanals in der Innenstadt zu flanieren. Zum Gelingen des Tages trug die gute Reiseleitung von Margret Reher bei.

Foto: pr

Für Freunde der akustischen Musik

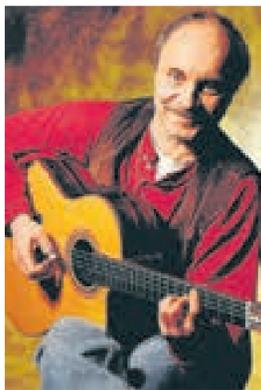
Werner Lämmerhirt gibt Gitarrenkonzert

Sendenhorst • Vor fünf Jahren war der Andrang beim Konzert mit dem Gitarristen Werner Lämmerhirt so groß, dass der Förderverein Haus Siekmann noch weitere Stühle aufstellen musste. Ein volles Haus erwarten die Veranstalter auch am Sonntag, 14. September, beim Gastspiel dieses Gitarristen.

Nach mehr als 40 Jahren musikalischen Schaffens singt Werner Lämmerhirt nun seit geraumer Zeit eigene deutsche Texte, ohne natürlich sein hinlänglich bekanntes Terrain zu verlassen. Er groovt, rockt, jazzt, swingt in altgewohnter Manier – wenn nicht gar ausgefeilter.

Für Freunde der akustischen Musik ist Lämmerhirt ein absolutes Muss.

Beginn der Veranstaltung ist um 17 Uhr. Karten für 15 Euro sind im Vorverkauf er-



hältlich in Sendenhorst bei der Buchhandlung Ebbecke, in Albersloh bei Hesselmann und beim Förderverein Haus Siekmann, Tel. (02526) 950564. Reservierungen sind auch online möglich.

www.haussiekmann.de



Köstliche Küchlein

Für das traditionelle Reibekuchenessen des Sendenhorster Kleingartenvereins „Zur Rose“ hatten fleißige Mitglieder tags zuvor drei Zentner Kartoffeln geschält. An zwei großen Pfannen gaben Reinhard Krimphove, Gerd Northoff und Dieter Kofoth dann alles, um dem großen Andrang der hungrigen Gäste gerecht zu werden.

Foto: pr

„Das ist jetzt richtig toll hier“, findet Emelie und lässt den Blick den Flur entlanggleiten. Vorbei sind die Zeiten, als der Eingangsbereich zu den Übi-Räumlichkeiten in der Marien-Grundschule Herbern dunkel und trist daherkam. Den vielen Handwerkern und der Gemeinde Ascheberg sei Dank. Schallisolierte Platten an den Wänden sorgen für eine tolle Akustik, die weiß-grünen Farbtöne für eine fröhliche Atmosphäre. Der Spielraum hat ebenfalls einen neuen Anstrich erhalten. Tischler schufen neue Sitzbänke im Flur. Unter ihnen verschwinden Tornister und Schuhe und sorgen so für Ordnung. Außerdem sind neue Garderobenhaken angebracht worden. Katharina Heinen, pädagogische Leiterin des Vereins, freut sich über die gelungene Maßnahme: „Es fällt direkt jedem auf, ob Eltern, Lehrern oder Kindern.“

Text/Foto: Nitsche



Frischer Anstrich für die Übi

Ein neues Pferd im Stall

Bei einer Feierstunde wurde das jüngst beschaffte Fahrzeug des Löschzugs Davensberg geweiht

Davensberg • Das neue Fahrzeug des Löschzugs Davensberg wurde kürzlich bei einer Feierstunde im Gerätehaus seiner Bestimmung übergeben.

Dazu hatte die Gemeinde Ascheberg eingeladen. Neben Pater Alfred Völler von der katholischen und Pfarrer Martin Roth von der evangelischen Gemeinde folgten Vertreter aus Rat und Verwaltung sowie die Löschzüge Ascheberg, Herbern und Davensberg einschließlich Ehrenabteilung und Jugendfeuerwehr der Einladung.

Bürgermeister Dr. Bert Risthau begrüßte die Anwesenden und hielt eine kurze Ansprache. Im Anschluss übergab er den symbolischen Schlüssel des neuen Fahrzeugs mit dem Wunsch auf



Foto: pr

allzeit gute Fahrt an den Leiter der Ascheberger Feuerwehr, Rainer Koch.

Der Wehrführer blickte auf den Beschaffungsprozess des Fahrzeugs zurück. Zwischen der ersten Planung und der Auslieferung seien rund zwei Jahre vergangen. Er dankte außerdem den an der Beschaffung beteiligten Personen für die teilweise umfangreiche Mitarbeit.

Den symbolischen Schlüssel reichte Rainer Koch an Löschzugführer Ulrich Gövert weiter, der ebenfalls eine kurze Ansprache hielt.

Es folgte die Fahrzeugweihe durch Pater Völler und Pfarrer Roth. Sie erbat un-fallfreie Fahrten für Fahrzeug und Mannschaft.

Mit einem gemütlichen Beisammensein einschließlich Imbissklang der Abend aus.

Wie zu Großmutterns Zeiten

Beim Handwerker- und Bauernmarkt kam aber auch die Moderne nicht zu kurz

Albersloh • Schon am Mittag ließ sich absehen, dass es für alle Beteiligten ein erfolgreicher Sonntag werden würde. Von überall her strömten die Besucher in das Wersedorf, um sich beim Handwerker- und Bauernmarkt bestens zu unterhalten.

Etwa 100 Stände, die sich rund um die Kirche und auf der Wiemhove postiert hatten, präsentierten eine bunte Angebotspalette. Als bewährtes Erfolgsrezept erwies sich erneut die gute Zusammenarbeit zwischen den Kaufleuten und dem Albersloher Heimatverein.

Durch den Tag führten Andrea Lütke-Dalinghaus und Henning Rehbaum (MdL), die auf die unterschiedlichen Angebote hinwiesen. Beispielsweise auf das traditionelle Handwerk, das einen Einblick darin gewährte, wie zu Großmutterns Zeiten gearbeitet wurde. Ob Buttern, Spitzenklöppeln



Die Landfrauen präsentierten, wie zu Großmutterns Zeiten gebuttert oder Sauerkraut gestampft wurde. Foto: hus

oder Sauerkrautstampfen – die Landfrauen demonstrierten in historischen Kostümen, dass es auch ein Leben vor Supermarkt und Konserve gab. Doch auch die Moderne sollte nicht zu kurz kommen. Die örtlichen Kaufleute und Handwerker informierten über ihre Angebote

und luden zum Stöbern am verkaufsoffenen Sonntag ein.

Bei den kulinarischen Köstlichkeiten hatte der Besucher die Qual der Wahl. Von Bratwurst und Kuchen bis hin zu Oliven, Gyros oder Räucherfisch – das Angebot ließ kei-

ne Wünsche offen.

Genuss für die Ohren gab's im Erzählzelt, in dem Geschichtenerzähler Thomas Hoffmeister-Höfener insbesondere die Fantasie der Kinder ankurbelte. Auch sonst gab es für die kleinen Gäste viel zu bestaunen. So konnten sie etwa Zeugen werden, wie Schäfer Benno Rehbaum seine Tiere von der warmen Wolle befreite.

Die Vorsitzende der IG Albersloher Kaufleute, Claudia Mersmann, die sich beim Heimatverein und allen weiteren Beteiligten für die großartige Unterstützung bedankte, resümierte: „Das war ein gelungener Tag, der richtig viel Spaß gemacht hat.“ • hus

• Bei der Tombola wurden viele Lose gezogen, deren Gewinner noch nicht ermittelt werden konnten. Die Nummern sind im Schaufenster bei Mersmann oder online unter www.hallo-albersloh.de zu finden.

Regionalplan liegt zur Einsichtnahme aus

Teilplan Energie ist Ausschuss-Thema

Sendenhorst • Der Regionalrat Münster hat am 30. Juni die Erarbeitung des „Sachlichen Teilplans Energie“ beschlossen und die Bezirksregierung mit seiner Erarbeitung beauftragt. Er ergänzt den am 16. Dezember 2013 aufgestellten neuen Regionalplan Münsterland.

Der Entwurf des Regionalplans ist bis zum 22. Dezember im Sendenhorster Rathaus, Raum 309, und in der Verwaltungsnebenstelle Albersloh ausgelegt. Alle näheren Informationen und

Planunterlagen zum Entwurf des Regionalplans können hier eingesehen und entsprechende Stellungnahmen hierzu abgegeben werden.

Eine (erste) Bürgerinformation zum Sachlichen Teilplan Energie, insbesondere zum Themenbereich Windenergie, erfolgt im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt am 30. September ab 18 Uhr im Forum für Kommunalpolitik in Sendenhorst.

Auskünfte erteilt Herr Siebert, Tel. (02526) 303139, siebert@sendenhorst.de.



Vandalen am Werk

In der vergangenen Woche wurde auf dem Pfadfindergelände in Sendenhorst eine Hütte von Unbekannten mit Maiskolben beworfen. Scheiben gingen zu Bruch. Erst am Samstag haben die Pfadfinder diesen Schaden festgestellt und sofort die Polizei eingeschaltet. „Leider haben sich die Vandalismus-Attacken auf dem Gelände im Geisterholz in jüngster Zeit vermehrt“, schreiben die Pfadfinder. Foto: pr



Drei Wochen geschlossen

Herbern • Das Hallenbad in Herbern wird wegen zwingend erforderlicher Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten von Samstag, 27. September, bis einschließlich Sonntag, 19. Oktober, geschlossen. Ab dem 20. Oktober wird das Hallenbad wieder uneingeschränkt zur Verfügung stehen. Der Zeitraum während der Ferien ist extra so ausgewählt worden, da ansonsten der komplette schulische Schwimmunterricht ausfallen müsste.

Abnehmen mit Jutta Overbeck

Herbern • „Schlank und gesund abnehmen“ mit Jutta Overbeck: Das bietet die KFD Herbern in zwei zehnwöchigen Kursen an. Die Gebühr beträgt 90 Euro, ein Teil der Kosten wird von den gesetzlichen Krankenkassen erstattet. Beginn ist am Freitag, 9. Januar, 14.30 Uhr für Einsteiger und um 15.30 Uhr für Interessierten mit Vorkenntnissen im Jochen-Klepper-Haus. Anmeldung bei U. Schillen, Tel. (02599) 2110.

Ausschuss prüft Wahl

Ascheberg • Der Wahlprüfungsausschuss tagt am Mittwoch, 17. September, um 18 Uhr im Bürgerforum.



Radeln in den Feierabend

Sendenhorst • Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) lädt am Donnerstag, 11. September, zur nächsten Feierabendtour ein. Wer Lust hat, in einer Gruppe in den Feierabend durch die Natur zu radeln, ist eingeladen. Die Tourlänge beträgt rund 28 Kilometer. Start ist um 18.30 Uhr am K+K-Parkplatz. Für Nichtmitglieder beträgt der Teilnehmerbeitrag 2 Euro.

Tanzen im Esszimmer

Sendenhorst • Singles und Paare sind zum geselligen Tanzen 50 plus des Seniorenbeirats am Sonntag, 14. September, ins Restaurant Esszimmer eingeladen. Beginn ist um 15 Uhr, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Für das Kaffeetrinken fallen Kosten von 4,50 Euro an.

Treffen der Jagdgenossen

Albersloh • Zur Mitgliederversammlung lädt die Jagdgenossenschaft Albersloh/Storp/Dorfbauerschaft am Donnerstag, 25. September, um 19.30 Uhr in die Gaststätte Geschemann ein. Es stehen Wahlen auf dem Plan.

am 13. und 14. September in Ahlens Innenstadt - mit verkaufsoffenem Sonntag -

38. PÖTTKES- UND TÖTTKENMARKT



Herbstvariationen
 Cambio Hosen versch. Modelle ab **50,-**
Boutique Miss Ney
 NEU im Sortiment: Jacken von Fuchs und Schmidt
 59227 Ahlen · Nordstraße 1 · Tel. 42 17

Andreas Frenz, Carlo Pinnschmidt, Bernd Zimmermeier und Josef Ostermann (v.l.) mit dem neuen Pöttken. Foto: dz

Etwas ganz Neues

Aktuelles Pöttken ist ein blau-weißes Pizzablech

Fenster - Haustüren - Treppen - Parkett
 Parkettrenovierung - Zellulosedämmung
Tischlerei Reckendrees
 Meisterbetrieb Tischlerei Martin Reckendrees
 Harkortstraße 18 · 59229 Ahlen
 Tel. (0 23 82) 76 85 83 · Fax: (0 23 82) 76 85 89
 Mobil: 0171 2 77 82 66 · www.tischler-reckendrees.de

Die neuen Herbstkollektionen sind eingetroffen
 Anzüge, Sakkos, Hosen, Hemden, Jacken
 Jeans, Strick, Polos, T-Shirt & Co
 in grosser Auswahl - von führenden Herstellern
 Wir beraten Sie gerne!
 Mode für Männer
Lieftüchter
 Ahlen Oststr. 22
 Sonntag 14.09 13.00 - 18.00 Uhr geöffnet

Koi & Teich
Jap. Koi stark reduziert
 Viele Sonderangebote zum Spätsommer
 Dirk Krienenniedick Schulstraße 24 59227 Ahlen-Vorhelm
 Tel.: 02528/3600 Mobil: 0170/7077199
 www.mein-schoener-teich.com info@mein-schoener-teich.com

Ob Frühstückset, Pfanne, Topf oder Becher: 36 schicke Sammlerstücke haben die Ahlener Kaufleute bei den bislang 37 Pöttkes- und Töttkenmärkten in Ahlen präsentiert. Das neue Exemplar der Reihe ist ein Pizzablech.

Rund sechs Wochen hatten die Verantwortlichen der Kaufmannschaft zusammen mit Carlo Pinnschmidt, Leiter Stadtmarketing, und der Ahlener Firma Karl Krüger im Vorfeld nach einem geeigneten Pöttken gesucht. „Schließlich hatten wir schon fast alles“, merkte Pinnschmidt an. Doch das Pizzablech sei etwas ganz Neues. „Damit kann man sowohl eine Pizza- als auch einen Kuchenteig backen“, so der Marketing-Leiter.

Das bestätigte Bäckermeister Bernd Zimmermeier, der für die Präsentation im Porzellanhaus Ostermann eigens eine Quiche im Backofen zubereitet hatte. Zudem könne das Pizzablech als Tablett genutzt werden, schlug Pinnschmidt vor. Auch zum Verschenken eigne es sich, beispielsweise mit einer Flasche Wein und Nudeln versehen.

Das neue Pöttken in weiß-blau ist aus Emaille und hat einen Durchmesser von immerhin 30 Zentimetern. Auf eine Besonderheit wies Josef Ostermann hin: „Das Blech kann sogar auf einem hochmodernen Induktionsherd eingesetzt werden.“ Zu haben ist das neue Emaille-Teil aber erst auf dem westfälischen Krammarkt, der am kommenden Wochenende in Ahlen stattfindet. In einer Auflage von 1000 Stück wird das Pizzablech für 6,95 Euro angeboten. „Vorbestellungen sind schon vorher möglich“, verriet Ostermann. • dz

Verkaufsoffen zum P + T-Markt
Unser Angebot KitchenAid:
 Artisan Küchenmaschine
 Fleischwolf
 Spritzgebäckvorsatz
 Zusatzschüssel Edelstahl
 Kochbuch
 896,- **649,-**
JOSEF OSTERMANN Oststraße 63 · 59227 Ahlen
 Telefon 0 23 82-8 63 57

Das reine Vergnügen

14. Sept.: Schuh Shopping am Sonntag

mönch Schuhhaus
 Oststraße 53 Ahlen

160 Händler mit dabei

Termin erstmals am zweiten September-Wochenende

Der 38. Pöttkes- und Töttkenmarkt in Ahlen wartet in diesem Jahr mit einem etwas veränderten Termin auf. Erstmals geht das kommerzielle Großereignis bereits am zweiten Wochenende im September über die Bühne. Die Händler seien fast alle wieder dabei, so Georg Smeilus von Ahlens Wirtschaftsförderungsgesellschaft: Dazu gehören die Landfrauen, die Seiler oder die Korbmacher. Bedingt durch die Baustelle am Beginn der Fußgängerzone verfüge man allerdings über etwas weniger Platz als in den Vorjahren, was dazu geführt habe, dass statt 180 Ausstellern nun lediglich 160 Händler dabei sein werden. Gekoppelt an den Markt ist wieder der verkaufsoffene Sonntag, an dem die Ahlener Geschäftsleute ihre Läden von 13 bis 18 Uhr geöffnet und besondere Angebote bereithalten. Der Kinderflohmarkt ist Samstag ab 8 Uhr an der Wandmacherstiege und Sonntag ab 8 Uhr auf dem Marktplatz geöffnet. Der Krammarkt selbst lockt am Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr mit seinem vielfältigen Angebot. • vl

EUSTERGERLING
 Seit 115 Jahren in Ahlen

Mehr als nur Rolläden:
 ✓ Außenraffstore
 ✓ Innensonnenschutz
 ✓ Markisen
 ✓ Garagentore
 ✓ Rolltore
 ✓ Rolladenmotore
 ✓ Elektrische Antriebe
 ✓ Automatisierung

Markisen von markilux® exklusiv bei

seit 115 Jahren in Ahlen **EUSTERGERLING**
 Rolläden · Markisen · Sonnenschutz
 Spilbrinkstr. 1-5 (Ecke Warendorfer Str.)
 59227 Ahlen
 Telefon 0 23 82-26 11 www.eustergerling.de

Kleinanzeigen im Münsterland Markt

SCHON AB 1,40 €

MEIN ANZEIGENTEXT je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) inkl. Wortzwischenraum

NUR DER ANLAUF DES ANZEIGENTEXTES WIRD FETT GEDRUCKT!

MEINE ANSCHRIFT

Name: _____ TELEFON: _____ (Bitte unbedingt angeben!)

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Bank: _____ BLZ: _____ Konto: _____

RUBRIKEN
 Die Anzeige soll unter folgender Rubrik erscheinen:
 VERKÄUFE
 KAUFGESUCHE
 DIENSTLEISTUNGEN
 VERMIETUNGEN
 MIETGESUCHE
 IMMOBILIENVERKAUF
 IMMOBILIENKAUF
 STELLENANGEBOTE
 STELLENGESUCHE
 KRAFTFAHRZEUGMARKT
 MOTORRÄDER
 UNTERRICHT
 VERLOREN / GEFUNDEN
 PARTNERSCHAFTEN
 TIERMARKT
 VERSCHIEDENES
 COMPUTER
 WOHNWAGEN
 REISE UND ERHOLUNG
 GRÜSSE
 TREFFS
 ZU VERSCHENKEN

AUSGABEN
 Die Anzeige soll in folgenden Ausgaben erscheinen:
 DREINGAUZEITUNG / KREIS LÜDINGHAUSEN MITTWOCH
 DREINGAUZEITUNG / KREIS LÜDINGHAUSEN SAMSTAG
 STADT MÜNSTER UND TELGTE MITTWOCH
 STADT MÜNSTER UND TELGTE SONNTAG
 EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT MITTWOCH
 EMSDETTEN, GREVEN, STEINFURT SAMSTAG
 Weitere Ausgaben auf Anfrage!

CHIFFRE Bitte ankreuzen wenn die Anzeigen unter Chiffre erscheinen soll
 CHIFFRE Die Chiffregebühr beträgt 4,50 € pro Anzeige zzgl. 15 berechneter Zeichen für den Chiffretext.

PREISE PRIVATANZEIGEN

Drensteinfurt / Kreis Lüdinghausen		
Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag
1,40 € je Zeile	1,40 € je Zeile	1,90 € je Zeile
Stadt Münster und Telgte		
Mittwoch	Sonntag	Mittwoch + Sonntag
1,80 € je Zeile	1,80 € je Zeile	2,40 € je Zeile
Emsdetten, Greven, Steinfurt		
Mittwoch	Samstag	Mittwoch + Samstag
2,00 € je Zeile	1,50 € je Zeile	3,00 € je Zeile

Privat: Die Preise gelten je 32 Zeichen (ca. 1 Zeile) in der gewünschten Ausgabe bzw. Kombination für jeweils eine Rubrik inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
 Für geschäftliche Kleinanzeigen bieten wir Ihnen interessante Kombinationsmöglichkeiten und Preise an. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.dreingau-zeitung.de, www.kreis-kurier-ih.de oder telefonisch.

ANZEIGENSCHLUSS

AUSGABE MITTWOCH MONTAGS 11.00 UHR
 AUSGABE SAMSTAG DONNERSTAGS 14.00 UHR

SO KÖNNEN SIE IHRE KLEINANZEIGE AUFGEBEN
 Dreingau Zeitung
 Am Markt 1 + 48317 Drensteinfurt
 Tel: 02508 / 99 03 - 0
 Fax: 02508 / 99 03 - 40
 Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
 Internet: www.dreingau-zeitung.de

Kreis Kurier Lüdinghausen
 Mühlenstraße 24 + 59348 Lüdinghausen
 Tel: 02591 / 60 91
 Fax: 02591 / 31 06
 Mail: kleinanzeigen@kreis-kurier-ih.de
 Internet: www.kreis-kurier-ih.de

Dreingau Zeitung
KREIS KURIER

Aus dem Polizeibericht

Raub auf dem Marktplatz

Drensteinfurt • Ein 27-jähriger Ahlener wurde am Sonntag um 4.20 Uhr auf dem Marktplatz Opfer eines Raubes. Der Ahlener wurde von einem ihm unbekanntem Täter von hinten angegriffen. Der Unbekannte stieß ihn um, entwendete sein neuwertiges Mobiltelefon (Samsung Galaxy S5) und flüchtete. Der Täter wird so beschrieben: männlich, 180 cm groß, schlank, kurze blonde Haare; graues Oberteil.
Hinweise: Tel. (02382) 9650.

Kradfahrer schwer verletzt

Mersch • Schwer verletzt wurde am Freitag gegen 17 Uhr ein Kradfahrer bei einem Unfall auf der K21 in Mersch. Eine 67-jährige Autofahrerin aus Lünen war in Richtung Hamm unterwegs. An der Kreuzung mit der L671 übersah sie den von rechts kommenden 55-jährigen Krad-Fahrer aus Ameke und kollidierte mit diesem. Der Kradfahrer stürzte und verletzte sich schwer am linken Bein. Er wurde ins Uni-Klinikum nach Münster gebracht.

Jugendfußball

Tom Dierkes trifft elf Mal für die U7

SV Drensteinfurt

U13-Juniorinnen – VfL Senden: 1:0. Tor: Lena Oberhoff.
 JSG Ottmarsbocholt/Davensberg – U15-Juniorinnen: 14:2. Tore: Xenia Fleischmann (2)
 BSV Ostbevern – U17-Juniorinnen: 1:2. Tore: Alena Klein (2)
 SC Preußen Münster II – D1: 4:1. Tor: Jonas Bisping
 C1 – Saxonia Münster: 1:1. Tor: Valentin Kröger
 SV BW Aasee – U11 I: 1:3. Tore: Flemmig Tegtmeyer (2), Joris Engels
 BSV Ostbevern – U10 I: 6:7. Tore: Jonas Wirth (2), Falk Abu-Sakr (2), Anton Schlierkamp, Tobias Heitplatz, Luc Saphörster
 SV Teutonia Coerde – U8: 10:1. Tor: Linus Schlese
 U11 II – DJK Borussia Münster III: 4:1. Tore: Pouya Ardehari (2), Luca Bichbäumer, Jeremy Sikora
 TuS Hiltrup II – A1: 1:3. Tore: Nico Weichenhain (2), Daniel Gulde

SV Rinkerode

Warendorfer SU – U6: 16:3. Tore: Jarno Dämmer (3)
 Warendorfer SU II – U7: 0:14. Tore: Tom Dierkes (11), Max Bultmann (2), Niklas Guddat
 U9 – DJK RW Alverskirchen: 3:3. Tore: Valentin Werner (2), Jan Sasse
 TuS Freckenhorst – U10: 5:3. Tore: Andrej Löffler (3)
 D-Junoren – TuS Saxonia Münster: 2:3. Tore: Jan-Lukas Koch (2)

VfL Sassenberg II – C-Jugend: 1:1
 B-Junoren – SC Reckenfeld: 1:2. Tor: Felix Schmidt
 SC Füchtorf – A-Junoren: 1:1; SC Greven 09 – A-Junoren: 7:0 (Pokal)
 Warendorf – F-Juniorinnen: 18:2
 E-Juniorinnen – JSG Ottmarsbocholt/Davensberg: 12:1
 DJK Wacker Mecklenbeck – D-Juniorinnen: 5:2

TuS Ascheberg

SG Selm – A-Junoren: 0:4. Tore: Niklas Knodel, Florian Zahlten, Jan-Dennis Witthoff, ein Eigentor
 VfL Senden – B-Junoren: 2:1. Tor: Eduard Hofmann
 SG Selm II – C1: 0:21. Tore: Andre Hanke (5), Maurice Lehnardt (3), Tim Witthoff (3), Mirco Frenking (4), Jannik Laakmann (2), Leon Blasig, Sebastian Sobbe, Christopher Kneilmann, ein Eigentor
 C2 – VfL Senden: 0:8
 D-Juniorinnen – SG Lütgendortmund: 18:0. Dana Rummler (4), Johanna Löhre (2), Lea Oesterth (2), Sara Zuckowski (2), Annemarie Adamczyk (2), Friederike Rummler (2), Maya Schulte-Braucks, Cora Schnitger, Janine Ahlmann, Eigentor

Fortuna Walstedde

F2 – SpVg Oelde III: 4:3. Tore: Jan Rönick (3), Mattis Sosnowski
 D2 – Ahleener SG II: 0:10
 D1 – Wadersloh: 1:0. Tor: H. Renvert
 Rot-Weiß Vellern – C-Jugend: 2:0

Fortunas Minis starten in Ahlen

Walstedde • Für die kleinsten Kicker der Fortunen, die G-Junoren, startet am Samstag, 13. September, die neue Saison. Um 11 Uhr wird im Wersestadion auf Kunstrasen das Spiel bei Rot-Weiß Ahlen angepfiffen. Dann wird sich zeigen, wie gut die Minis den Abgang des Altjahrgangs

in die F-Jugend verkraftet haben. Trainer ist Christian Prior. Es gibt den einen oder anderen Neuzugang. Intensierte Mädchen und Jungen sind eingeladen, beim Training der Minis reinzuschneppern. Es findet mittwochs ab 16.30 Uhr auf der Sportanlage am Böcken statt.

Neue Chance nutzen

Volleyball: SG-Herren starten erneut in der Landesliga, Damen mit zwei Mannschaften

Sendenhorst • Für die Volleyballer der SG geht es am kommenden Wochenende wieder aufs Parkett. Nach mehreren Monaten Spielpause und einer intensiven Vorbereitungsphase starten die Sendenhorster Teams in die Hallensaison 2014/15 – mit vielen Änderungen. Die Herren spielen am Samstag gegen den Werner SC, die Damen am Sonntag zu Hause gegen den TuS Saxonia Münster.

Für die erste Herrenmannschaft, die vergangene Spielzeit mit personellen Problemen zu kämpfen hatte, heißt das große Stichwort Verstärkung. Um vier und somit auf 13 Spieler ist der Kader gewachsen. Drei Spieler stammen aus den eigenen Reihen – aus der Zweitvertretung und der U18. Hubert Hagen kehrt von der Ahleener SG zurück. Er wird auf der Zuspielerposition agieren.

In Sabine Zumdick, ehemalige Trainerin der ersten Damenmannschaft, stößt eine Ex-Bundesliga- und Nationalspielerin zum Betreuungsteam, die viel Erfahrung mitbringt. Sie übernimmt im Zusammenspiel mit Coach Stefan Schubert das Technik- und Athletiktraining. „Die Jungs werden viel lernen“, kommentiert Schubert diese Veränderung erfreut.

Nachdem die Sendenhorster trotz des sportlichen Abstiegs durch Aufstockung einen Startplatz in der Landesliga zugeteilt bekommen haben, möchten sie ihre neue Chance nutzen. Schubert ist zuversichtlich: „Schon letzte Saison waren wir eigentlich konkurrenzfähig, aber das

Die erste Mannschaft startet in der Bezirksliga. Foto: pr



Verletzungspech in Verbindung mit dem kleinen Kader hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das dürfte nun nicht mehr passieren.“ Das Ziel ist klar definiert: möglichst früh den Klassenerhalt sichern. Zudem sollen Youngsters aus der U18 integriert werden. Die erste Damenmannschaft hatte bereits in der vergangenen Saison enormen Zuwachs erhalten. Die Größe des Kaders nahm mit 19

Spielerinnen solche Ausmaße an, dass sich die Verantwortlichen nun zu einer Aufsplittung entschieden. Die erste Mannschaft trainiert Ingo Jantahl. Sie nimmt der Bezirksliga-Platz in Anspruch, der der Abteilung aufgrund des Rückzugs aus der Landesliga im vergangenen Jahr zusteht. Jantahl hat mit seinen Damen einen strengen Trainingsplan abgearbeitet und ein Vorbereitungsturnier absolviert. „Wir

haben nochmal gut ausgesehen, das kann was werden.“ Der Klassenhalt ist das oberste Ziel.

Die neu gegründete zweite Damenmannschaft startet in der Kreisliga. Unter Trainer Andreas Sentker soll das neue Team sich finden und direkt ein Spielsystem etabliert werden. Die Herren-Reserve führt ihre Spielgemeinschaft mit dem SC DJK Everswinkel fort und startet in der Bezirksklasse.

FUSSBALL KOMPAKT

SVD siegt und Kolobaric fliegt

Ascheberg rutscht in der Tabelle ab / SVR holt dritten Dreier / Vierpack von Fortunas Brillowski

Bezirksliga 7: SV Drensteinfurt – Westfalen Liesborn: 1:0. Es läuft – und wie. Die Fußballer des SVD haben im vierten Saisonspiel den dritten Sieg gefeiert und ihren Platz in der Spitzengruppe der Liga gefestigt. Nach dem knappen Erfolg im Heimspiel gegen das Team aus Wadersloh, den Markus Fröchte mit seinem Treffer kurz nach der Pause perfekt machte (46.), stehen die Drensteinfurter zwar weiterhin auf Tabellenplatz drei, sind aber punktgleich mit dem neuen Spitzenreiter Westfalia Rhyner II und dem TuS Wiescherhöfen. Alle drei Mannschaften sind noch ungeschlagen.

Als Schiedsrichter Julius Bussemeier abpfiff, hatte sich Ivo Kolobaric wieder beruhigt. Zwölf Minuten zuvor hatte der Trainer des SVD so lautstark gemeckert, dass er seinen Platz an der Seitenlinie räumen und sich unter die rund 80 Zuschauer mischen musste. Nach der Partie hatte Kolobaric keinen Grund mehr zu klagen. „Die ersten 20 Minuten nach der Halbzeit waren sehr gut“, freute sich der Coach. „Das hat heute gereicht. Wir haben hinten fast nichts zugelassen.“ • mak

SVD: Liesemank, J. Heinsch, Fröchte, van Elten, Pankok, Niehues, Drepper, Sander, Grönwälder, D. Heinsch, Logermann (eingewechselt: S. Wiebusch, Hülsmann, Wagner)

Bezirksliga 8: Werner SC – TuS Ascheberg: 3:1. Die Fußballer des TuS hielten sich beim neuen Spitzenreiter der Bezirksliga Komplimente ab, verloren aber zum zweiten Mal in Serie. Die Ascheberger spielten wie angekündigt körperbetont, kassierten nach einem Fehler in der Abwehr aber schnell den ersten Gegentreffer (6.). Die Antwort ließ nicht lange auf sich warten. Zwei Minuten nach dem 1:0 durch Chris Tannheiser köpfte TuS-Abwehrmann Hendrik Westhues einen Eckball von Fabian Vogt aus drei Metern zum Ausgleich ins Netz. Wernes Stürmer Durkalic erzielte aus dem Nichts die erneute Führung (23.), die auch zur Pause Bestand

hatte. Nach dem Seitenwechsel drängte Ascheberg und war drauf und dran, den Ausgleich zu erzielen, doch Dustin Hölcher und Westhues scheiterten aussichtsreich. Drei Minuten vor dem Ende entschied Wernes Janis Leenders mit dem Treffer zum 3:1 die Partie. • war

TuS: Kofoth, Höhne, Drees, Westhues, Bultmann, Vogt, Rodriguez, Heubrock, Cabrera, de Sousa, Hölcher (eingewechselt: Sandhove, Nnawuchi)

Kreisliga A Münster SV Rinkerode – TSV Handorf: 4:2. Die Fußballer des SVR haben eine Reaktion auf die Niederlage in Sendenhorst gezeigt und das Duell zweier Bezirksliga-Absteiger für sich entschieden. Matchwinner war Tim Pulkowski, der in die Startelf gerutscht war, zwei Tore erzielte (42., 77.) und eins vorbereitete. Die beiden anderen Treffer steuerten Jan Hoehorst (31.) und Andre Vieira Carreira (88.) bei.

Eine „starke Leistung“ attestierte Trainer Bernd Löcke Pulkowski nach dem 4:2-Heimerfolg über Handorf. Auch mit der Mannschaftsleistung war Löcke zufrieden: „Richtig gut war unser Umschaltspiel.“ Bei Ballgewinn spielten die Rinkeroder immer wieder über die schnellen Außen. Ärgerlich waren nur die 20 Minuten nach der Pause, in denen der SVR einen 2:0-Vorsprung verspielte. „Nach dem 2:2 war es ein Spiel auf Augenhöhe. Handorf war psychologisch im Vorteil“, sagte Löcke. Doch die Rinkeroder schlugen zurück. • mak

SVR: Lücke, Doan, Thiemeyer, Dirker, Grünhagel, Dogan, Vieira Carreira, Hoehorst, Pulkowski, Schlichtemeier, Wiewer (eingewechselt: Ruß, Fischer, Stallmeier)



Leon van Elten (l.) gewann mit dem SV Drensteinfurt. Foto: Kleinedam

zahlreiche Möglichkeiten, um die Partie gegen die zweite Mannschaft des Bezirksligisten aus Münster für sich zu entscheiden. Daher sprach Trainer Uli Leifken nach dem Abpfiff von einer „gefühlten Niederlage“. Manko sei ganz klar die Chancenverwertung gewesen. „Das ist der einzige Kritikpunkt“, so Leifken, dessen Team hohes Tempo gegangen sei, sich aber nicht dafür belohnte.

Der Start ging völlig in die Hose. Gerade einmal drei Minuten waren gespielt, als Kinderhaus nach einer Ecke per Kopfballtor in Führung ging. Sendenhorsts Spielführer Lukas Noga sorgte für den schnellen Ausgleich (9.). Trotz vieler guter Gelegenheiten blieb es beim 1:1. Denn Gäste-Keeper Tim Schmidt hatte einen Sahnetag erwischt. • mak

SG: Bispilinghoff, T. Brune, Wittenbrink, Labo, Werner, Weikert, Roskosch, Schulte, Noga, Nordhoff, N. Bassauer (eingewechselt: Haske, Kuhlmann)

0:1. Viele Chancen verballert, Spiel verloren und zu allem Überfluss auch noch eine lange Sperre für Mitchell Pickup: Am 4. Spieltag lief bei den Alberslohern fast alles schief, was schieflaufen konnte. „Das war sehr hart“, sagte Coach Michael Wester, der auch am Tag nach der zweiten Niederlage am Stück ordentlich gefrustet war. „Wir haben einigermaßen gut gespielt und waren überlegen.“ Doch schöner Fußball sei nicht immer die beste Alternative. Manchmal müsse die Brechstange her. „Wir müssen die Balance finden“, sagte Wester und sprach von einer Lernphase.

Gegen Hoetmar ließ GWA nicht viel zu. Allerdings reichte den Gästen der eine Treffer (59.), um als Sieger vom Platz zu gehen. Theatralisch nannte Wester das Verhalten des SCH-Akteurs bei der Roten Karte für Pickup (70.). „Er bekommt einen Schlag auf die Brust und hält sich den Kopf fest“, ärgerte sich Wester, der mit acht Punkten aus vier Partien

starten wollte. Es sind „nur“ sechs geworden. • mak

GWA: Simon, Hecker, Hövelmann, Strohbücker, Pickup, J. Spangenberg, Grenzer, Neufert, Thale, Kirchhoff, J. Horstmann (eingewechselt: Kröger, Alla, Adolph)

Kreisliga A Beckum: Fortuna Walstedde – SC Germania Stromberg: 6:1. Die Fortunen sind gewappnet für das Spitzenspiel beim Tabellenführer Westfalia Vorhelm am kommenden Sonntag. Im Heimspiel gegen den Aufsteiger aus Oelde gelang ihnen ein deutlicher Sieg, an dem Marcel Brillowski mit vier Treffern Anteil hatte. „Nach vorne haben wir gut gespielt“, sagte Trainer Oliver Scheffler, dessen Team Tabellenzweiter und weiter ohne Niederlage ist. „Wir haben schnelle Leute. Irgendwann sind die Gegner müde.“

Thorsten Ernst staubte in der 11. Minute zum 1:0 ab. Einen Handelfmeter, den Hendrik Simon verursachte, nutzten die Stromberger zum Ausgleich (16.). Im zweiten Durchgang stellte Brillowski die Weichen mit einem Hattrick auf Sieg (50., 61., 66.). Nicolas Rosendahl erhöhte per Kopf auf 5:1 (68.). Erneut Brillowski setzte nach einer Roten Karte für die Gäste (75./Tätlichkeit) mit dem 6:1 den Schlussspunkt (78.). Jonas Riedesel gab sein Pflichtspiel-Debüt für Fortunas erste Mannschaft. • mak

Fortuna: Graf, Ka. Northoff, Ka. Northoff, Ernst, J. Lange, R. Lange, Simon, Vinnenberg, M. Willner, Brillowski, Rosendahl (eingewechselt: Averhage, Vojnovski, Riedesel)

Kreisliga A Lüdinghausen: SV Davaria Davensberg – Eintracht Werne: 0:4. Im vierten Spiel hat es Davarias Kicker erwischt – und zwar richtig. Wernes gute Einzelspieler in der Offensive gaben letztendlich den Ausschlag für die hohe Heimmiederlage der Davensberger. Schon früh verursachte Keeper Andreas Stilling einen Foulelfmeter, den Wernes Marko Martino-

vic sicher verwandelte (6.). Nach dem Seitenwechsel besiegelten ein Tor von Faruk Bozaci sowie zwei weitere Treffer von Martinovic die erste Niederlage des Teams um Spielertrainer Tino Grote, das von Platz vier auf Rang sechs abrutschte. • war

Davaria: Stilling, L. Eickholt, Bolle, Jansen, König, P. Eickholt, Roberg, Kaiser, Schäckermann, Plagge, Bettmer (eingewechselt: Farwick, Möller, Bouma)

Kreisliga B2: SV Rinkerode II – VfL Wolbeck: 2:6. Die zweite Mannschaft des SVR muss weiter auf den ersten Punkt der neuen Saison warten. Im vierten Spiel gab es die vierte Niederlage für den Aufsteiger. „Wolbeck war in Person von Waldemar Klemke und Daniel Bothen einfach besser“, resümierte Rinkerodes Coach Sven Kuschel. Zur Pause stand es bereits 0:3. Maximilian Groß verkürzte zwischenzeitlich auf 1:3. Ingo Röger auf 2:4. In der Schlussphase legte der Tabellenzweite aus Wolbeck den fünften und sechsten Treffer nach. • mak

SVR II: Hälker, Lechtermann, Lemarchand, Bertels, Baumewerd, Nollmann, St. Walbaum, Groß, Märten, Seitz, Röger (eingewechselt: Berzinch, Lütke Schute, Kleiböhmer)

Frauen, Kreisliga B Dortmund: TuS Kruckel – TuS Ascheberg: 0:1. Beide Mannschaften schenkten sich nichts. Die besseren Torchancen hatten die Aschebergerinnen. In der 24. Minute traf Kathi Löhre den Pfosten. Zehn Minuten später stand bei einem Handelfmeter wiederum der Pfosten im Weg. Nach dem Seitenwechsel wurde der Gegner noch mehr unter Druck gesetzt. Die Belohnung gab es in der 83. Minute: Jil Grube legte muster-gültig für Julia Rummler auf, die nicht lange fackelte und den Ball aus 16 Metern unter die Latte schoss. Nach dem schwer erkämpften 1:0-Erfolg ist der TuS mit zwei Siegen aus zwei Spielen Tabellenzweiter. • dz

TuS: Eickholt, M. Grube, J. Vorlop, N. Grube, Egbers, Vorrink, I. Olbrich, Löhre, J. Rummler, J. Grube, S. Rummler (eingewechselt: Gerkamp, von Bobart)

„Nicht mit erster Elf“

Kreispokal Beckum, Achtelfinale: Fortuna Walstedde – Westfalia Vorhelm (Mittwoch, 18 Uhr). Vier Tage vor dem Spitzenspiel in der Kreisliga A kommt es heute bereits im Pokal zum Duell der beiden Teams. Die Partie wird vom 18. September vorgezogen, um auf Rasen spielen zu können. Für Oliver Scheffler hat die Meisterschaft Priorität. „Sonntag ist wichtiger“, sagt der Trainer von Fortunas Fußballern, der die „Karten nicht offen auf den Tisch“ legen will. „Wir werden nicht mit der ersten Elf auflaufen.“ Kevin Wender ist nach seiner Sperre zurück im Kader, Tobias Ophaus wird wahrscheinlich weiter fehlen. Während die Walstedder in der ersten Runde ein Freilos hatten, setzten sich die Vorhelmer mit 2:1 gegen Bezirksligist DJK Vorwärts Ahlen durch. • mak

Fußball

Landesliga 4	
1. SF Stuckenbusch	4 10: 0 12
2. SV Herbern	4 13: 3 10
3. Lüner SV	4 7: 4 9
4. BV Brambauer-Lünen	4 6: 3 8
5. YEG Hassel	4 7: 5 8
6. SpVg Emsdetten	4 10: 7 7
7. SV Dorsten-Hardt	4 7: 4 7
8. BSV Roxel	4 8: 5 6
9. SV Burgsteinfurt	4 7: 8 6
10. TuS Sinsen	4 4: 4 4
11. SV Mesum	4 5: 6 4
12. SpVg Beckum	4 2: 3 3
13. Hammer SpVg II	4 3: 7 3
14. SV Eintracht Ahus	4 2: 6 2
15. TuS Haltern	4 3: 14 0
16. SV Gescher	4 2: 17 0

5. Spieltag (Sonntag, 14. September): SV Burgsteinfurt – SV Herbern, 15 Uhr

Bezirksliga 7	
1. SV Westfalia Rhyner II	4 13: 2 10
2. TuS Wiescherhöfen	4 10: 2 10
3. SV Drensteinfurt	4 9: 2 10
4. SG Bockum-Hövel	4 10: 5 9
5. DJK Vorwärts Ahlen	4 13: 7 7
6. SuS Bad Westernkotten	4 7: 6 6
7. Türkischer SC Hamm	4 4: 7 6
8. RW Westönnen	4 8: 6 5
9. SVF Herringen	4 8: 8 5
10. VfL Sassenberg	4 5: 7 5
11. SpVg Bönen	4 5: 10 4
12. Warendorfer SU	4 4: 9 4
13. TuS Germania Lohausenholz	4 7: 11 3
14. Westfalen Liesborn	4 4: 12 3
15. Spielverein Westfalia Soest	4 5: 11 1
16. Spielverein Lipstadt II	4 3: 10 1

5. Spieltag (Sonntag, 14. September): SV Drensteinfurt – SV Westfalia Soest, 15 Uhr

Bezirksliga 8	
1. Werner SC	4 11: 2 10
2. Westfalia Vethmar	4 14: 6 10
3. TuS Hannibal	4 10: 6 9
4. FC Overberg	4 8: 6 9
5. TSC Eintracht Dortmund	4 7: 4 8
6. SV Langschede	4 9: 3 7
7. FC Nordkirchen	4 6: 5 7
8. VfL Kemminghausen	4 6: 4 6
9. SC Dorstfeld	4 9: 11 5
10. VfL Senden	4 5: 11 4
11. TuS Ascheberg	4 6: 8 4
12. FC TuRa Bergkamen	4 3: 7 4
13. TuS Eving Lindenhorst	4 3: 11 3
14. SuS Kaiserau	4 3: 8 1
15. SG Alemannia Scharnhorst	4 2: 9 1
16. SV Oberaden	4 2: 13 0

5. Spieltag (Sonntag, 14. September): TuS Ascheberg – FC TuRa Bergkamen, 15 Uhr

Kreisliga A Münster	
1. SG Greven 09	4 13: 2 12
2. TuS Freckenhorst	4 14: 5 10
3. SV Rinkerode	4 10: 7 9
4. SC Hoetmar	4 5: 3 9
5. SG Sendenhorst	4 8: 3 7
6. DJK GW Albersloh	4 6: 4 6
7. SV BW Aasee	4 5: 4 6
8. SV Havixbeck	4 5: 6 6
9. TSV Handorf	4 5: 11 6
10. Borussia Münster	4 10: 9 5
11. SC Westfalia Kinderhaus II	4 6: 6 5
12. SC Reckenfeld	4 8: 8 4
13. SG Telgte II	4 7: 10 4
14. SV Conc. Albachten	4 6: 9 4
15. SV GS Hohenholte	4 4: 9 4
16. BSV Roxel II	4 8: 8 3
17. SC Füchtorf	4 5: 11 1
18. Eintracht Münster	4 4: 14 1

5. Spieltag (Sonntag, 14. September): SG Sendenhorst – SC Reckenfeld, 15 Uhr
SC Hoetmar – SV Rinkerode, 15 Uhr
SC Greven 09 – DJK GW Albersloh, 15 Uhr

Kreisliga A Beckum	
1. Westfalia Vorhelm	4 13: 4 12
2. Fortuna Walstedde	4 12: 4 10
3. SpVg Oelde	4 14: 7 9
4. Eintracht Werne	4 12: 5 10
5. SuS Ernig	4 10: 6 7
6. SV Neubeckum	4 8: 6 7
7. SC Roland Beckum II	4 9: 11 6
8. VfL Lippborg	4 5: 7 6
9. Ahleener SG	4 6: 9 5
10. SV Benteler	4 10: 9 4
11. TuS Wadersloh	4 8: 7 4
12. FSG Ahlen	4 6: 7 4
13. SC Germania Stromberg	4 6: 11 4
14. SpVg Beckum II	4 9: 12 3
15. BV Süninghausen	4 7: 15 1
16. Baris Spor Oelde	4 6: 14 1

5. Spieltag (Sonntag, 14. September): Westfalia Vorhelm – Fortuna Walstedde, 15 Uhr

Kreisliga A Lüdinghausen	
1. Union Lüdinghausen	4 16: 6 12
2. SG Selm	4 13: 3 12
3. Eintracht Werne	4 12: 5 10
4. SuS Olfen	3 15: 2 9
5. SV Herbern II	4 12: 4 9
6. SV Davaria Davensberg	4 7: 9 7
7. SV Stockum	4 9: 12 6
8. BW Altstede	4 10: 9 4
9. GS Cappenberg	3 4: 3 4
10. BW Ottmarsbocholt	4 6: 10 4
11. Westfalia Vinnum	4 6: 7 3
12. PSV Bork	4 7: 12 3
13. SuS Olfen II	4 4: 13 3
14. TuS Ascheberg II	4 3: 13 3
15. SV Südkirchen	4 4: 11 1
16. SC Kapelle	4 3: 12 0

5. Spieltag (Sonntag, 14. September): TuS Ascheberg II – SuS Olfen II, 13 Uhr
PSV Bork – SV Herbern II, 15 Uhr
Davaria Davensberg – U. Lüdinghausen, 15 Uhr

„Das war ein Kampfspiel“

Handball: HSG-Herren siegen, Damen verlieren

Männer, Bezirksliga 3: TV Jahn Rheine – HSG Ascheberg/Dreinfurt: 20:22 (11:11). Die Herrenmannschaft der HSG-Handballer überzeugte im ersten Ligaspiel der Saison. Trainer Volker Hollenberg war nach dem knappen Sieg in Rheine zufrieden. „Das war ein Kampfspiel, und beide Teams waren absolut auf Augenhöhe“, fasste er die Partie zusammen.

Die erste Halbzeit war ein offener Schlagabtausch. Die HSG startete gut und ging mit 2:4 in Führung. Danach kam der TV Jahn besser ins Spiel und lag 7:5 vorne. Beim Stand von 11:11 wurden die Seiten gewechselt. Nach der Pause setzten sich die HSG-Herren aufgrund einer stabilen Abwehrleistung und einer guten Offensive auf 13:18 ab. „Da hatten wir das Ding eigentlich schon gewonnen, aber es wurde noch mal eng“, schilderte Hollenberg die letzte Phase der Partie. Rheine gab nämlich nicht auf und kämpfte bis zum Abpfiff – vergeblich. Die Spielgemeinschaft siegte mit 20:22.

HSG-Tore: Müller (9), Lohmann (6), Welzel (3), Kleibolt (2), Logermann, Köppen (je 1)

Frauen, Bezirksliga 3: SuS Neuenkirchen – HSG: 22:14

(10:4). Für die Damenmannschaft lief es im ersten Saisonspiel nicht so gut. Beim Landesliga-Absteiger in Neuenkirchen setzte es eine deutliche Niederlage.

Schon zu Beginn konnte das Team von Trainer Jochen Bülle sein Potenzial nicht abrufen. Die defensive 6:0-Abwehrformation verschob nicht schnell genug. Außerdem brach immer wieder der Abwehrverbund zusammen, so dass Neuenkirchen im Eins-gegen-eins immer wieder zu Torerfolgen kam. Im Angriff sah es nicht besser aus. Die HSG fand gegen die offensiv verteidigenden Gastgeberinnen nicht das passende Mittel und verlor häufig durch leichte Fehler den Ballbesitz. So lag das Team schnell mit 1:5, 2:8 und zur Pause mit 4:10 zurück. Nach dem Seitenwechsel fanden die HSG-Damen etwas besser ins Spiel. Katharina Kliewe, die leicht angeschlagen in die Partie gegangen war, nutzte immer wieder die sich ihr bietenden Möglichkeiten. Die HSG kam bis zum 8:12 heran. Danach fing sich Neuenkirchen wieder und ließ den Gästen am Ende keine Chance (14:22).

HSG-Tore: Kliewe (5), Hartmann, Kiskämper (je 3), Vogelsang (2), Sellinghoff (1)

SG-Handballer lassen nichts anbrennen

Bezirksliga 2: SG Sendenhorst – TuS Bielefeld/Jöllenbeck III: 28:19 (16:11). So kann es weitergehen: Im Spiel eins nach dem freiwilligen Rückzug aus der Landesliga haben die Handballer der SG einen deutlichen Sieg gefeiert. Im Heimspiel gegen die dritte Mannschaft der Bielefelder habe die starke Mannschaftsleistung den Ausschlag zugunsten der Sendenhorster gegeben, sagte

Trainer Ingo Zoppa. Elf Eigentore vor und nur acht nach der Pause konnten sich sehen lassen. Zoppa blickte bereits voraus: „Wir müssen im Training intensiv an unserem Zusammenspiel arbeiten.“ Nun stehen zwei Auswärtsspiele an – bei der Spvg. Steinhagen II und TSG Harsewinkel II.

Tore: Mat. Kleikamp (6), Göhausen (5), Arens (5), Mar. Kleikamp (3), Bernstein (3), Feldmann (3), Jö. Hunkemöller (2), Grabowski



150 T-Shirts sind kürzlich an die Jugendabteilung des SV Rinkerode übergeben worden. Die Farbe hatten die Jugendlichen selbst ausgewählt. „Sie soll ein Erkennungszeichen der Jugend im SVR sein“, teilt Burkhard Weber vom Vorstand mit. Die T-Shirts, die für den Sport- und Freizeitbereich gedacht sind, wurden mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse angeschafft. „So konnte der Verein die T-Shirts mit einer geringen Eigenbeteiligung abgeben“, so Weber. SVR-Vorsitzender Udo Nees (links) bedankte sich bei Rinkerodes Filialleiter Norbert Schwegmann. Foto: pr

TT: Fortunen überraschen

Bezirksklasse 3: Fortuna Walstedde – DJK Borussia Münster II: 9:6. Fortunas Tischtennis-Herren gelang ein Saisonauftakt nach Maß, mit dem die Gastgeber nicht gerechnet hatten. „Das war einfach nur super“, sagte Christoph Nulle, der Gäste von Borussia Münster erlebte, die „uns wohl auf die leichte Schulter genommen haben“. Die Borussia reiste nur mit

fünf Leuten an, so dass zwei Einzel und ein Doppel bereits für die Walstedder gewertet wurden. Das heimische Spitzendoppel Jörg Freiherr/Stephan Avenhövel, zeigte eine starke Partie und gewann mit 3:2 Sätzen. Das zweite Doppel Ralf Becker/Hans May verlor klar. Im Einzel siegten Freiherr, Avenhövel, May, Nulle und Raphael Dittrich für die Fortunen.

Abnahme der Schwimmbadabzeichen

Herbern • Die Möglichkeit, das Schwimmbadabzeichen in Bronze und Silber im Hallenbad Herbern, Altenhammstraße 31, zu erwerben, besteht am Samstag, 20. September, von 12 bis 14 Uhr.

Eine Anmeldung zur Abnahme der Prüfung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen steht die Schwimmmeisterin während der Öffnungszeiten unter Telefon (02599) 1703 zur Verfügung.

Minisportabzeichen verliehen



Die Mini-Sportler aus Sendenhorst und Albersloh waren wieder aktiv und haben sich Urkunden und Orden verdient. Großartige Leistungen zeigten die kleinen Teilnehmer während der Minisportabzeichen-Saison der SG Sendenhorst, berichtete Melanie Traven. „Sie sind gelaufen, gerannt, haben geworfen und sind gesprungen und das richtig gut“, lobte die Organisatorin. Ehrenamtlich nimmt sie die Sportabzeichen ab und notierte dieses Jahr 80 Teilnehmer. Als jüngste Absolventin wurde Esther Pohlmeier ausgezeichnet, die mit gerade einem Jahr alle Disziplinen meisterte. Die Anzahl der Urkunden sei zwar zurückgegangen, aber nicht die Motivation der Kinder. Diese wurden feierlich auf der Bühne geehrt. Außerdem gab es eine kleine Überraschung, die gesponsert wurde, für die Kinder. Text/Foto: Schmitz-Westphal

„Bombastischer Erfolg“

Deutschlandpokal in Rinkerode: 51 Rollstuhlfahrer messen sich an der TT-Platte / Albrecht Dritter

Rinkerode • Tischtennis-Cracks aus ganz Deutschland und den Niederlanden bevölkerten am Samstag die Sporthallen in Rinkerode. Bereits zum dritten Mal richtete der SVR ein Turnier der Deutschlandpokal-Serie im Rollstuhl-Tischtennis aus. Mit von der Partie war auch Lokalmatador Gunther „Gunny“ Albrecht. In der Klasse B schaffte er einen hervorragenden dritten Platz.

Unter den Augen von Ehrengast Eberhard Schöler (Vizeweltmeister 1969, mehrfacher Deutscher Meister) kämpften insgesamt 51 Sportler in vier Wettkampfklassen um Punkte. Einige der Favoriten fehlten allerdings, da am Sonntag die Weltmeisterschaft in China begann. In der Klasse A setzte sich Karl-Heinz Korbane von der BSG Bielefeld durch. Im Modus „jeder gegen jeden“ gewann er alle seine sieben Partien. Den zweiten Platz belegte Berthold Scheu-



vens von der BSG Duisburg, gefolgt von Thomas Vetter vom RSC Frankfurt.

In der Klasse B schlug die große Stunde von Lokalmatador Albrecht, der für die RBG Dortmund aufschlägt und bei den „Fußgängern“ in

jedoch chancenlos. Elsner gewann auch das Endspiel gegen Dirk Freudenberg vom RSC Bad Wildungen mit 3:2. Im Spiel um Platz drei traf Albrecht auf Heinrich Bliersbach (BSG Duisburg). Dieser hatte dem Rinkeroder in der Vorrunde die einzige Niederlage beigebracht (1:3). Und auch im kleinen Finale geriet Albrecht schnell mit 0:2 in Rückstand. Danach gelang dem Rinkeroder jedoch eine furiose Aufholjagd. Er entschied die Partie mit 11:6 im Entscheidungssatz für sich.

Beim vorangehenden Turnier in Rinkerode hatte sich Albrecht noch mit Rang neun begnügen müssen. Dementsprechend freute er sich über die Verbesserung: „Das ist ein bombastischer Erfolg für mich.“ Der Schlüssel zum Erfolg sei gewesen, dass er es geschafft habe, in den knappen Partien das bessere Ende für sich zu behalten.

Die Klasse C entschied Gerd Thiel vom RSC Berlin für sich, in der Einsteiger-Klasse N gewann Sabine Thelen von der BSG Duisburg. • sw

Tischtennis-Teams des TuS gehen leer aus

Kreisliga: TuS Ascheberg – TTF Lünen: 4:9. Nach dem Remis zum Auftakt gab es am 2. Spieltag die erste Niederlage für die Tischtennis-Herren des TuS. Der deutliche Rückstand nach dem ersten Einzel-Durchgang konnte nicht wettgemacht werden. Immerhin zeigte das untere Paarkreuz erneut eine gute Leistung. Der zweite Saisonsieg der Gäste aus Lünen war verdient. Am Freitag, 19. September, fahren die Ascheberger zum Schlusslicht TTV Waltrop III.

Punkte: Stattmann/Ellertmann, Gergert, Kneilmann, Rehr

Damen, Bezirksklasse: TuS – TB Beckhausen: 6:8. Bei sommerlichen Temperaturen in der Turnhalle an der Herberner Straße mussten die Frauen über die volle Distanz gehen. Am Ende konnten die Gäste aus Gelsenkirchen die Punkte mit nach Hause nehmen. Aufgrund von vielen engen Spielen hätte ein Unentschieden den Spielverlauf treffender widerspiegelt. Es war die zweite Niederlage für die Aschebergerinnen. Nächster Gegner ist am 21. September der TTC Werne II.

Punkte: Henrichs/Siemund, Brocks, Henrichs (2), Siemund (2)



Fortuna Walsteddes Frauenfußballerinnen tauschten den Rasen am Wochenende gegen das feuchte Nass ein. Bevor es am kommenden Sonntag mit dem Heimspiel gegen Germania Stromberg in die Kreisliga-Saison 2014/15 startet, erwartete das Damenteam um Volker Rüsing und Martina Sommer ein Ausflug der besonderen Art. Zunächst ging es zur Wasserskianlage nach Hamm, dann mit einem Planwagen zum Sportplatz der Fortuna, wo gegrillt wurde. Neulinge können dienstags und donnerstags ab 19 Uhr zum Training auf der Anlage am Böcken kommen. Foto: pr

Drei Siege für den RVD

Dreinfurt • Rebekka Pollmüller und Torben Kurzahls vom RV Dreinfurt sind mit ihren Pferden beim Reit- und Springturnier der ZRG St. Sebastian Amelsbüren erfolgreich gestartet. Pollmüller nahm mit „Remus“ an einer E-Dressur teil, ließ mit der Wertnote 7,5 die Konkurrenz hinter sich und sicherte sich so die goldene Schleife. Kurzahls konnte mit „Nekko“ gleich zwei Wettbewerbe für sich entscheiden: eine Springprüfung der Klasse A* und eine der Klasse A**. Zudem kam er in diesen beiden Prüfungen mit „Adele Immo“ auf den vierten und fünften Platz. Mit „Nekko“ landete Kurzahls darüber hinaus in einer Springprüfung der Klasse L auf dem Bronzerang und stellte so erneut seine gute Verfassung unter Beweis.

Letzter Spieltag der Kubb-Liga

Ascheberg/Davensberg • Der 5. und letzte Spieltag der „Ascheberger Kubb-Liga“ startet am kommenden Samstag, 13. September, um 14 Uhr mit allen 16 Mannschaften. Jedes Team wird seine letzten sechs Spiele in dieser Saison durchführen. Spielort ist die Wiese neben der Gaststätte Eickholt in Davensberg. Die Vorbereitungen vor Ort werden durch „Bastu Vänner“ durchgeführt, die Gesamtverantwortung für den Liga-Betrieb hat das „Kolping Kubb Team“ aus Ascheberg. Spätestens um 18 Uhr wird der Meister feststehen. Dann findet auch die Stegerehrung statt. Im Anschluss geht es mit der Liga-Abschluss-Feier auf dem Gelände der Gaststätte Eickholt weiter.

SG weitet Angebot aus

Sendenhorst • Die Turnabteilung der SG Sendenhorst bietet unter Leitung der DTB-Pilates-Trainerin Annett Beckmann einen weiteren Kurs „Pilates für Ältere“ an. Dabei handelt es sich um ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Der Kurs richtet sich an Frauen und Männer in der zweiten Lebenshälfte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Der Kurs beginnt am 19. September und findet freitags von 10.30 bis 11.30 Uhr in der Teigelkamphalle statt. Die Teilnehmerzahl ist auf zehn begrenzt, Anmeldungen nimmt Beckmann unter Tel. (02526) 93707 entgegen.

TCR: Finaltag und Vereinsfest

Rinkerode • Die Mitglieder des Tennisclubs Rinkerode freuen sich auf das am Samstag, 13. September, stattfindende Vereinsfest mit dem Finaltag der Clubmeisterschaften. Ab 13 Uhr sind alle Bürger eingeladen, die Matches im Damen- und Herren-Einzel, im Damen- und Herren-Doppel sowie im Mixed anzuschauen. Auch die Finals der Jugendclubmeisterschaften werden ausgetragen. Abends veranstaltet die Herren-30-Mannschaft ein zünftiges Oktoberfest. Die Anmeldeliste hängt im Clubhaus aus.

Sondertermin Radfahren

Sendenhorst • Das Sportabzeichen-Team des Stützpunktes Sendenhorst bietet für alle Bewerber am kommenden Freitag, 12. September, einen Sondertermin für die Ausdauerstrecke 20 Kilometer Radfahren an. Treffen für alle Radfahrer ist um 11.30 Uhr an der Haltestelle Garrath.



Die erste Jugendmannschaft der SG: (v.l.) Jonas Kras, Pauline Brockamp, Luca Sauerland, Tim Brechtenkamp, Adrian Schaaf, Inka Linnemann und David Rölver. Foto: pr

U13 deklassiert den Gegner

Badminton: Teams der SG starten in die Saison

Sendenhorst • Die SG-Badmintonspieler absolvierten den 1. Spieltag der Saison.

• **SG Telgte/Westbevern II – Senioren I:** 5:3. Die Sendenhorster mussten ersatzgeschwächt antreten und kassierten eine Niederlage. Die Punkte für die SG holten Thora Bonse im Einzel und mit Svenja Schaaf im Doppel sowie Schaaf im Mixed mit André Zirk. Am 15. September findet das erste Heimspiel gegen den TV Werne statt.

• **Telgte/Westbevern III – Senioren II:** 8:0 (kampfflos). Mangels Personal und weil die Gastgeber das Spiel nicht verlegen wollten, traten die Sendenhorster nicht an.

• **Telgte/Westbevern IV – Senioren III:** 5:3. Äußerst knapp verlor die dritte Mannschaft. Nick Brechtenkamp im Einzel und im Doppel mit Marco Weißen sowie Phil Anhalt holten die Punkte für die SG.

• **Jugend I – 1. BC Vlotho:** 4:4. In der Landesliga erspielte sich die erste Jugendmannschaft zum Auftakt ein Unentschieden.

• **Jugend II – VfL Sassenberg:** 5:3. Jonah Geermann/Stefan Chudalla gewannen im Doppel. Alle drei Herren-Einzel (Alexander Kratz, Arne Masur und Chudalla) gingen an die SG. Das Mixed Alyssa Skerhut/Luca Seibt sorgte für einen super Saisonstart. Sina Hoppe und Pauline Waniek gaben ihr Debüt im SG-Trikot.

• **U13 I – VfL Sassenberg:** 6:0. Anton Heukamp, Alexander Balhar, Tom Fleuth und Frederik Waniek deklassierten den Gegner. Die Bilanz von 12:0 Sätzen sprach für sich.

• **U13 II – TG Ahlen:** 2:4. Lewin Geermann gewann sein Einzel sowie mit Johannes Hanhoff im Doppel. Hanhoff und Marco Stasiowski spielten erstmals für die SG.

Europameister in Sachen Überstunden

Deutsche arbeiten am meisten

Deutsche Arbeitnehmer machen nach einer EU-Studie im Schnitt mehr Überstunden als ihre Kollegen in den anderen Euro-Ländern.

Der zuständige EU-Sozialkommissar Laszlo Andor sagte der Zeitung „Die Welt“: „In keinem Land der Eurozone gibt es einen so großen Unterschied zwischen der tarifvertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit und der tatsächlichen Wochenarbeitszeit wie in Deutschland.“ Vergütet wird einer aktuellen Untersuchung zufolge nicht einmal die Hälfte der Überstunden.

Laut einer Studie der in Irland ansässigen EU-Agentur Eurofound aus dem Jahr 2012 liegt die vereinbarte Wochenarbeitszeit in Deutschland bei durchschnittlich 37,7 Stunden – tatsächlich arbeiten die Beschäftigten aber im Mittel 40,5 Stunden.

Richtlinien

Jedes Land habe bei der Arbeitszeit seine Eigenheiten, so Andor. „Wichtig ist am Ende, dass das Land wettbewerbsfähig ist und dass die Vorgaben der EU-Arbeitszeitrichtlinie eingehalten werden – das ist in Deutschland im allgemeinen der Fall“, sagte er.

Grüne und Linke kritisierten die Mehrarbeit. „Eine große Zahl von Überstunden führt unvermeidlich zu Stress und zur Überforderung der Beschäftigten“, erklärte die

Grünen-Sprecherin für Arbeitnehmerrechte, Beate Müller-Gemmeke. „Das ist nicht akzeptabel, denn das macht die Menschen krank. Die tarifliche Arbeitszeit muss eingehalten werden.“

Krankmacher?

Ähnlich äußerte sich Linken-Vorsitzende Katja Kipping: „Überstunden, selbst wenn sie bezahlt werden, machen krank und blockieren den Kampf gegen die Erwerbslosigkeit – sie sind nicht Ausweis unserer Leistungsfähigkeit, sondern der Beweis zu niedriger Löhne und eines falschen Leistungsdrucks. Überstunden sind ein großes gesellschaftliches Problem und nicht sexy.“

Bezahlung

Im Schnitt wird Beschäftigten in Deutschland weniger als die Hälfte ihrer Überstunden bezahlt. Das geht aus einer Studie hervor, die das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) in Nürnberg vergangene Woche vorgelegt hat. So habe jeder der gut 38 Millionen Erwerbstätigen im zweiten Quartal durchschnittlich 11,9 Überstunden geleistet; davon hätten die Unternehmen im Mittel aber nur fünf bezahlt oder mit Freizeit abgegolten. *dpa*



Viele Teilzeitkräfte schuften in Schichten: Bestellt der Arbeitnehmer sie spontan zur Arbeit, müssen Mitarbeiter das nicht hinnehmen.

FOTO OLIVER BERG

Krux mit der Flexibilität

Was bei Teilzeit zulässig ist

Wie viele Stunden Agnes Rossmüller pro Monat arbeitet, hängt vor allem davon ab, wie oft ihr Chef sie braucht. Ist in dem Stuttgarter Kleidungsge- schäft viel los, ist sie 30 Stunden pro Woche im Einsatz. Herrscht Flaute, sind es dagegen manchmal nur 13 Stunden pro Monat. Da ihr Gehalt variiert, kann sie sehr schlecht planen.

Agnes Rossmüller arbeitet auf Abruf: Offiziell hat sie einen Arbeitsvertrag mit 13 Stunden pro Monat. „Der Rest darüber ist flexibel“, sagt sie. Der Arbeitgeber kann so sein Personal je nach Bedarf flexibel einplanen. Für sie hat das den Nachteil, dass sie nicht weiß, mit wie viel Einnahmen sie pro Monat planen kann.

Teilzeitkräfte seien auf dem Markt längst keine Ausnahme

mehr, erläutert Ilona Mirtschin, Sprecherin der Bundesarbeitsagentur in Nürnberg. So war im Einzelhandel Ende Dezember 2013 fast jeder Zweite (46 Prozent) in Teilzeit tätig. 2007 war es nur rund jeder Dritte (35,3 Prozent). Die meisten sind froh, dass der Arbeitgeber ihnen die Möglichkeit bietet, mit reduzierter Stundenanzahl zu arbeiten. Problematisch sind die Auswüchse, die von den Arbeitnehmern ein Maximum an Flexibilität verlangt.

„Das Problem ist in vielen Fällen, dass von der garantierten geringsten Mindeststundenanzahl niemand leben kann“, sagt Christina Frank, die in Stuttgart für die Gewerkschaft Verdi tätig ist. Gleichzeitig sei es schwierig, einen zweiten Job anzunehmen, da viele nicht wissen,

wann und wie viele Stunden sie im nächsten Monat arbeiten müssen und wann der Arbeitgeber sie einteilt.

Haben Mitarbeiter einen Teilzeitvertrag mit geringer oder flexibler Stundenzahl, müssen sie sich jedoch nicht alles gefallen lassen. Grundsätzlich nicht in Ordnung ist es, wenn der Arbeitgeber einen Teilzeitantrag ohne eine feste Stundenzahl anbietet, sagt Hans-Georg Meier, Fachanwalt für Arbeitsrecht. Dort steht dann etwa nur: „Teilzeit mit flexiblen Stunden pro Monat“ oder „die Arbeitszeiten richten sich nach den Belangen der Filiale“. In dem Fall haben Beschäftigte einen Anspruch darauf, mindestens zehn Stunden pro Woche eingesetzt zu werden, erklärt Meier.

Setzt der Arbeitgeber sie

weniger Stunden ein, können sie dennoch die Bezahlung von zehn Stunden pro Woche verlangen. Allerdings steht es dem Arbeitgeber frei, mit dem Arbeitnehmer zu vereinbaren, dass er etwa nur zwei Stunden pro Woche arbeitet. Unterschreiben Mitarbeiter so einen Vertrag, gilt diese Vereinbarung.

Rechtlich auch nicht in Ordnung ist es, dass der Arbeitgeber Beschäftigte spontan für eine Schicht einteilt. Arbeitnehmer haben einen Anspruch darauf, mindestens vier Tage vor ihrem Einsatz davon zu wissen. Von dieser Regel gibt es jedoch eine Ausnahme: Unter Umständen sieht der Tarifvertrag kürzere Fristen vor. Beschäftigte sollten dort zur Sicherheit einmal nachsehen – oder beim Betriebsrat nachfragen. *dpa*

Hackordnung ist entscheidend

Entscheidend ist die Hackordnung – dieses Denken ist in Firmen scheinbar nicht weit verbreitet. Nur jeder Vierte (25 Prozent) würde die Unternehmenskultur seines Arbeitgebers als hierarchisch geprägt beschreiben. Das zeigt eine Onlinebefragung des Marktforschungsinstituts Toluna. Mehr als jeder Dritte (37 Prozent) empfindet sie dagegen als teamorientiert und kooperativ. Der Rest beschreibt sie als innovativ-kreativ oder als leistungsorientiert-effizient. Im Auftrag der Personalberatung Intersearch Executive Consultants wurden 597 Angestellte befragt. *dpa*

Bezahlung für Männer wichtig

Männer achten eher als Frauen darauf, dass ein Arbeitgeber ihnen ein überdurchschnittlich hohes Gehalt zahlt. Das zeigt eine YouGov-Umfrage. Während vier von zehn (42 Prozent) Männern das beim Bewerbungsprozess im Blick haben, sind es bei den Frauen etwas weniger (35 Prozent). Die achten wiederum häufiger als Männer auf ein gutes Betriebsklima: Darauf schauen 69 Prozent der Frauen, aber nur 63 Prozent der Männer. Im Auftrag der CreditPlus Bank wurden 1006 Teilnehmer über 18 Jahren befragt. *dpa*

Stellenmarkt

KK KREIS KURIER

sucht genau Dich als Verteiler/in

(Mindestalter: Mi. 13 J. / So. 18 J.)

Du bist motiviert, zuverlässig und hast Zeit und Lust auf eine interessante, abwechslungsreiche, dauerhafte Tätigkeit in der Nähe Deines Wohngebietes.

Bösensell + Seppenrade + Ottmarsbocholt

Interessiert? Dann melde Dich bei:

k + s Logistik GmbH & Co. KG
Tel. 0251 / 592 - 58 52 + Fax 0251 / 592 - 90 - 85 55
gabriele.schuettelhoefer@kus-muenster.de
Neubrückerstr. 8-11 + 48143 Münster

kobold

NEUE CHANCEN NUTZEN: ALS KUNDENBERATER (M/W)

Lüdinghausen und Umgebung

IHRE VORTEILE

- Top Marke, top Produkte
- Eigenes Festgebiet
- Stammkunden-/Folgeumsätze
- Praxisorientierte Ausbildung
- Starten ohne Eigenkapital
- Selbstbestimmtes Einkommen
- Flexible Arbeitszeiten
- Zuschüsse zur Sozialversicherung

SIE HABEN:

- Lust auf Leistung
- Sicheres gepflegtes Auftreten
- Spaß am Umgang mit Menschen
- Führerschein und PKW

Jetzt unverbindlich informieren:
Oliver Magdic
0177 3478161

VORWERK

Kinderfee gesucht! Su. liebevolle Betreuung für unsere beiden Kleinkinder in den Früh- und Nachmittagsstunden in Walstedde. Ca. 15 Std./Wo. PKW zum Transfer erforderlich. Tel. 0177-3889020

Suche zuverlässigen Rentner oder Schüler für leichte Gartenarbeiten 1xwöchentlich in Lüdinghausen. Tel. 0160-99219632

Wir suchen für unsere KODI-Filiale in Lüdinghausen

Verkäufer/in in Teilzeit auf 450,-€-Basis

Sie haben Erfahrungen im Einzelhandel, sind flexibel und haben Spaß am Umgang mit Ware.

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter www.kodi.de oder stellenmarkt@kodi.de

KODI Diskontläden GmbH
Zum Eisenhammer 52, 46049 Oberhausen
Tel. 0172/5897657
Verkaufsleitung Ariane Stiller

Filialeleiter/in für unseren Heimtextil-Fachmarkt in Münster ges. Info: Herr Gritzuhn Tel 0172-8931068, Frick für Wand & Boden Fachmärkte GmbH & Co. KG, Bahnhofstr.1.40883 Ratingen, bewerbung@frick-fachmarkt.de

Friseur/in gesucht! Wenn Sie Lust haben, für 2, 3, 4 oder 5 Tage in einem netten Team zu arbeiten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf. Tel. 02535/215011 od. 0152/53579478

Friseur/in gesucht! Wenn Sie Lust haben, für 2,3,4, oder 5 Tage in einem netten Team zu arbeiten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf! Tel. 02535/215011 od. 0152/53579478

Für unser Objekt sucht CARAT MGS Gebäudereinigung ab sofort in Senden/Bösensell (im Südfeld, Industriegebiet, Büroreinigung) erf. deutschspr. Reinigungskräfte m/w, zur Zt. 1x pro Wo. ab 8:00 Uhr für 1,20 Std. Tel. Bewerbung an Frau Köhl 0172-4542095

Kötter ProjektService & Management GmbH sucht Mitarbeiter/innen für die Warenverräumung in Dülmen. Sind Sie über 18 Jahre und haben Spaß in einem Team zu arbeiten? Arbeitszeit: ab 20.00 Uhr, auf 450€-Basis, Einsatzort: Dülmen, ab sofort. Interesse? Dann melden unter Tel. 0162-2788 123 (ab 13 Uhr), oder per E-Mail an: essen.kpm@koetter.de

Profi - Ausbildung zum/zur Nagel-designer/in. Neue Kurse! www.nails-company.de Info: 09402-938415

Profit Leader gesucht. Infos unter: www.spargebiete.de oder 08322/9872759

Putzhilfe für Privatwohnung in MS-Geist gesucht. 14-tägig 2 - 3 Std. vormittags. T. 0172/2783712

Wir suchen dringend eine portugiesisch sprechende Betreuung für zwei Mädchen (7 und 8 Jahre) für 4 x Woche für 3-4 Stunden nachmittags in Lüdinghausen - 0151 21634169

Wir suchen für unser Unternehmen eine/n Mitarbeiter/in LH für die frühen Morgenstunden (zw. 4-8 Uhr) und eine/n Mitarbeiter/in für ein Objekt in Olfen (Do. + Fr. Nachmittags) für die Unterhaltsreinigung auf 450,00 € Basis, spätere Festinstellung möglich. Stundenlohn u. Arbeitszeit nach persönlicher Vereinbarung. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so melden Sie sich bitte bei Frau Reckers Tel.-Nr. 02591-792305 o. 0170/2 44 83 77

Zimmermädchen (m/w) für ein Hotel in Münster nahe Halle Münsterland gesucht. **Servico HDG** Tel. 02064/828211

Stellengesuch

Gärtner sucht Arbeit aller Art Tel. 0152-21640113

Suche Arbeit in Privathaushalt: Putzen, Bügeln, Waschen, Garten... Tel. 0157/883298

Immobilienmarkt

Immobilien

Immobilien Verkauf

Immobilie, Holzbungalow, ca. 58m² Wfl., m. Terr. und festem Wohnsitz, ges. Grdst. 150 m² auf Gut Eversum zu verkaufen. VB 20.500€. Tel. 0173-8944698

MS-Angelmodde: Schlüsselfertige u. neubauähnliche 3,5 Zimmer Whg. im 1. OG mit Balkon + Dachboden + Keller (BA 124 kWh - FW Bj. 68 + 14), KP: 120.000,-€. Tel. 0152-54061825

Olfen: Exclusive 109 qm ETW m. Balkon im 1. OG eines 2-Fam.-Hauses (BA 100,3 kWh, Gas Bj. 73 + 14) m. kleiner Erbpacht, KP: 130.000,-€. Tel. 0152-54061825

Junge Familie mit 2 Kindern und festen Einkommen sucht 4 Zimmer-Wohnung oder Haus Dreizehnfünft zur Miete. Gerne mit Garten. Tel. 0176-47902365

LH,kl Whg,250VB,015170800829

Suche Unterstellplatz, Scheune/Schuppen, für Motorrad, 2,5x1m, von Nov.14 bis März 15 Grossraum LH/Sep. Tel.: 02591-88548 AB

Vermietungen

Ascheberg-Herbern, Whg. 1. OG, 50 m², 3 ZKB, Abstellr., WM 340 € + NK, ab sofort od. später zu verm. Tel. 02599-2229

Drensteinfurt Mitte, DG, 68 m², 3 ZKB, zum 01.12.14 zu vermieten, KM 340 € Tel. 02508-999025

Drensteinfurt, 2ZKB, 49qm mit Balkon, Küche und Laminat. Bezugsfertig 15.09.14. Miete 270 €, 55 € Heizkosten, 80 € Nebenkosten. Tel. 02508-3059285

Drensteinfurt, DHH, 110 m², 5 ZKDB, Abstellr., G-WC, Garten, Terrasse, Garage an Familie mit 3 Kindern und WBS zum 01.12.14 zu verm. Tel. 0172-5648361

LH, 4-Zi-Whg, KDB im 1.OG, 72 m², W-Keller, Stellplatz, ab 01.10. frei, KM 430€, Tel. 02591-88882

LH, helle Whg., 65 qm, 3 Zi. KB, EG, AR, Balkon, Stellpl., KM 356,85€ + 80€ NK, WBS, 2 MM Kaut., ab 01.10. Tel. 02591-3557

LH-Seppenrade - Hüwel, 80 m² EG-Whg., 3 ZKBB, Parkett, Oelzentral-Hzg., Kellerr., Einstellpl., keine Tiere, 400,- € KM + NK, 2 MM Kaut. zum 1.12.14 zu verm. Tel. 02591-5146

Lüdinghausen - Stadtfeld, gepflegte ETW, Bj. 2000, 81,44 m² Wfl., 10,56 m² Nutzfl., 3 Zi., Stellpl., EBK, Blk/Terr., Stellplatz, Keller, 549,- KM, 175,- HK/NK, Kaut.: 1500,-, sofort verfügbar, Sandor@vandeweerd.de

Lüdinghausen, 2 Zimmer Wohnung 3. OG ca. 61qm, KDB, Keller u. Loggia, AR, neuer Bodenbelag, neues Bad, ruhige Wohnlage ab 1. Nov. 2014 zu verm. EnEV 82 kWh (m².a). KM € 335 +NK, Kaut. € 670. Tel: 0175-2054771

Nordkirchen, 2 Zi.-Whg. im 2-Fam.-Haus, 70 qm, KDB, ab sofort frei, 350,-€ KM + NK. Tel. 02596-1292

Olfen, 3 Zim.-Whg., KDB + Gä.-WC, im 1. OG (DG), ca. 77 qm, 425,-€ KM. Tel. 0151/25687463

Privatverkauf: Renditeobjekt ohne Maklergebühren: Drensteinfurt/Walstedde, 3 Eigentumswohnungen, gesamt Wohnfläche 215 qm, (+ Balkon, Stellplatz, Keller). Jahres Netto Miete 16.185 € zu verkaufen. Tel. 0171-5395765

Sendenhorst, helle, renovierte Whg., 6 ZKB, 113 m² Wfl. und 34 m² Balkon, KM 450 € + Wfl. + Garagestellpl., zu vermieten. Tel. 02526-938980 od. 02526-1588

Sendenhorst, schönes Appartement ab sofort zu vermieten. Tel. 0172-8686388

Seppenrade 1. OG in 3 Fam.Haus, 90qm, 4 Zi. Küche Bad WC Balkon, 460€ KM + NK + 2MM Kaut. Garage, zum 1.11. zu vermieten. Tel: 02591-891675 oder 0172-2812343

Walstedde, 3 Zi.-Whg. auf 2 Ebenen, 2. OG, EBK, ca. 85 m², SW-Blk., KM 390 € + NK, ruhige Lage. Tel. 02381-9054343

Zum 01.10.14 schöne, helle 3 ZKB, 82 qm DG-Whg. f. 420,-€ KM in Ottmarsbocholt zu vermieten. Tel. 0175/8393191 od. 02501/5452

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ARZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not - ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto - Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.kindertraumstaerkerland.de

In unseren Wochenzeitungen effektiv und günstig werben

02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de Dreingau Zeitung

Alles fürs Kind

Etagenbett teilbar, Kiefer, Absturz-sicherung, Leiter m. blauem Gelände, blaue Matratzen, 200x90cm, NP 750€. VB Tel: 02591-939960

Haben Sie noch das richtige Fahrrad für Ihr Kind? Auswahl gibt es in der Herberner Fundgrube, Münsterstr. 6, Ascheberg-Herbern. Tel. 02599-7344

Bekanntschäften

Putzteufel, 55, sucht Domina ab 20 J. Biete Putzservice, Massagen u.v.m. kostenlos. 0171/3863695

Dienstleistungen

Maler-Tapezierfachbetrieb Lehnert sofort Termine frei. Kostenlos. Angeb. Tel. 02591/79 44 181 od. 0171/5 39 11 77

Umzugsteam, 4 Mann, LKW 8 Std. 465 €, o. Festpreis mit A. Lift, Kü.-Möbel Montage, kostenl. Besicht. Tel. 0208/4444077

Umzug/Transporte

Umzüge ab 29,15 €/Std. LKW + 3 Profis 51,15 €/Std. Fa. Zahn Transporte, 59379 Selm, Dieselweg 4. Tel. 02592-9776600 www.zahntransporte.de

Foto / Optik

Werkstatt für Bildeinrahmun-gen: Passepartout - Zuschnitte, Ronge: Tel.02599/1863

Geschäftliches

Maler - Tapezierfachbetrieb Lehnert, sofort Termine frei. Tel. 02508-9934860 / 0171-5391177

Wärmedämmung hilft auch im Sommer! www.waermedaemmung-im-altbau.de Firma Roters Aschberg Tel. 02593-951111

Gesundheit

Zeit nur für dich, Kosmetik u. Massage. Tel. 02597-2077 427, zauberwerk-senden.de

Kapitalmarkt

SOFORTKREDIT bis 80.000€ bis 80 Jahre, auch ohne Schufa und Einkommensnachweis vermittelt SBN-FINANZ · Tel. 02293-9388857 (24 Std-Service, auch Sa + So)

Kaufgesuche

Briefmarken-/Münzankauf, auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung. Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82, 44581 Castrop-R., Tel:02305/8 13 11

Kaufe Bernstein, Modeschmuck, alte Kriegesorden und Uniformen. Tel. 01577/0479595

Münzen-Briefmarken Wir kaufen seit 30 Jahren Sammlungen und Nachlässe zu hohen Preisen **Fachbetrieb Dipl. Kfm. M. Grewe** Tel. 02 31 / 75 63 30

Musikmarkt

Gitarren-Noten-Zubeh. Werkstatt - Handel - Verleih. Ronge: Tel.02599/1863 www.personal-guitar.de

Tiermarkt

Erfahrene Reitlehrerin (Trainer B) gibt Reitunterricht von E-L, komme auf Ihre Anlage. Tel: 0175 7838271

Mischlingshunde aus Spanien suchen ein neues Zuhause, Tel: 02303/33 08 73, www.friends-for-dogs.de

Suchen in der Familie liebevoll aufgewachsene Hunde- und Katzenwürfe. Zoo Zajac Duisburg Tel: 0203-45045827

Unterricht

Ma, Dt, Engl. 6€/45 Min von Studenten 015792305895

Verkäufe

Mobile Zapfanlage zu verk., 500,- € VB, T. 01520/6842808

2 Standventilatoren zu verkaufen. Tel: 02597-691691

3 Kleiderschänke, je 80 x 240 x 62 cm (BxHxT) und 3 Regalschränke 40 x 240 x 62 cm, in Buchenachbildung, neuwertig, kostengünstig abzugeben. 0175-3233675

4 Reifen auf Alufelgen 205 / 65 R 15, 50%, 4 Reifen auf Stahlfelgen 195 / 50 8LV R 15, 50%, 1 Herkules Tourenrad, 8 Gang, sehr gut erhalten, zu verkaufen. Tel. 0151-22956457 od. 02508-997559

Bandscheiben-Federkern-Matratzen original verp., 140 x 200cm NP 349 €, für 119 € u. in 90/100 x 200cm für je 99€. Liefern möglich! Tel. 0179/9161122

EBK, Buche, 4,10 x 2,30 m, günstig an Selbstholer zu verkaufen, Preis VB. Tel. 02526-3122

Eckgarnitur, Leder braun 3er + 2er inkl. Ecke + Sessel, f. VB 350,-€ zu verk. Tel. 0157/82640152

Großer Damenmoden Flohmarkt am Sa., 13.09. 10 - 16 Uhr, Berdel 52, Telgte! Anprobe möglich, Kaffee gratis! Moderne Kleidung Gr. 38 - 42, Schuhe, Taschen wie NEU! Anmeldung wäre toll!! Bei Fragen: 0172/2562679

Priv. Garagenflohmarkt, 13.09. Rinkerode, Deventerweg 15, Bilder, Spiegel, Deko, Kleidung, Geschirr, Kleinmöbel. Tel. 02538-8202

Schrankwand,, Bettgestell, Tisch in nussbaumoptik - modern u. wie neu - wg. Wohnungsaufgabe f. 280,-€ zu verk. Tel. 0177/3330222

Trumpf TruTool Falzschleifer F 125. Info: Tel. 017679076113

Waschmasch., Kühl-, Gefrier- u. Gewerbegeräte, gebr., Garantie, ab 35,-€. Fa. Weiß 02504-77174

Verschiedenes

Friseurmeisterin kommt zur Ihnen nach Haus, Schnitt 11€, Foliensträhnen 21€. Tel 02591/922935

Hallo Mädels um die 55. Seid ihr am WE auch oft alleine? Hättet aber Lust auf Kino, Konzert, Eis, Pizza, Radtour, shoppen, Spieleabend, klönen o.ä. vlt auch mal(Kurz)Urlaub? Ich,55,berufstätig,suche nette Freundin/nen bis ca 25km rund um 48308 Lengden. Ich freue mich auf Eure Nachrichten Bis bald ??? angi-58@web.de

Hofflohmmarkt: Antiquitäten, versch. Anbieter, am 13.9.14 10-17 Uhr, An der Schlüppe 141 Müns-ter

Lust auf kegeln? Gemischter Keg-club su. Verstärkung. Ab 60 J., alle 4 Wo. Samstag. T. 0251/298163

Modelle für Permanent-Make Up gesucht. Eigenanteil 99,-€. Tel. 0251/276277

Suche def. Gefrierschränke- u. Truhen, Waschm. und alles aus Met- tall und Schrott. Hole kostenlos ab. Tel.: 0176-32664576

Wir, Paar 60+, Whg. Hammer Str., möchten wieder kegeln. Welcher frdl. Club sucht Verstärkung? Tel. 0251/7625477

Automarkt

Achtung unglaublich! Zahle Spit-zenpreis für Ihren PKW. Unfall- km-TÜV egal, 24 Std.-Service. Tel. 02306/3 09 24 55

Autohaus Carpoint Süd An- u. Verkauf zu fairen Preisen, ohne TÜV, Zustand egal Tel. 02361/68 88 981 od. 0173/3 87 85 07

Tel. 0201/5098629 ATC Ankauf aller PKW's, auch Unfall-/Motor- schäden + hohe Kilom. Zahle Bar! Tel. 0173/230 2267

Ford

Ford K, Bj. 2001, Tüv neu, Klima, Servo, ZV, 100 tkm gel., WR, 1.300,- € VB, Tel: 0176/63175812

Motorräder/Roller/Mofas

Motorrad BMW R1200, fast neu (3 J.), viele Extras, 6 tkm, aus Al- tersgründen für nur 9.400,-€ zu verk. (NP 14.000,-€). Tel. 02565/98023 0171/1840135

Opel

Opel Corsa, EZ 7/00, 116 tkm, Ser- vo, Tüv 2 J., 2. Hdl., 1.350,-€. Tel. 0157/72453410

Suzuki

Suzuki SX4 (99 PS), Klima, 91 tkm, EZ 2009, WR, NR-Auto, HU 4/16, unfallfrei, 5.650,-€. Tel. 0177/9608654

Volkswagen

Golf III, top Zustand, aus gesund- heitl. Gründen abzug., Preis VB, T. 0151/55491768

Wohnmobile

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen 03944 - 36160 Fa. www.wm-aw.de

In unseren Wochenzei- tungen effektiv und günstig werben
Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de
Dreingau Zeitung

BINGO!
Jede Woche eine neue Chance auf den Geldregen!
Stichtag: 15.09.2014 10.30 Uhr
Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
Faxe und Kopien werden nicht akzeptiert. Es ist nur ein kompletter und aktueller Tippschein pro Haushalt gültig. Einfach drei Gewinn- zahlen ankreuzen, Adresse eintragen, Coupon ausschneiden und dann abgeben oder senden an:
kaufen + sparen, Neubrückerstraße 8-11, 48143 Münster Kreis Kurier, Mühlenstr. 24, 59348 Lüdinghausen Dreingau Zeitung, Markt 1, 48317 Drensteinfurt
Vor- und Nachname
Anschrift
Telefon
Gewinnzahlen vom 08.09.14:
Kein Gewinner, Neue Gewinn-Summe im Jackpot:
400 €

Lokales

Individuelle Skulpturen

Rinkerode • Unter Einbe-ziehung der natürlich ge- wachsenen Form eines Holz- stückes entstehen im Atelier „bemedo“ im Torhaus von Gut Heidhorn vom 19. bis 21. September individu- elle Skulpturen. Die Kurs- teilnehmer benötigen keine Vorkenntnisse, ihnen steht Paul Krüper aus Rhauder- fehn mit professioneller An- leitung zur Verfügung. Das Werkzeug wird gestellt, gerne kann ein eigenes Holzstück mitgebracht werden. Anmel- dung bei Karin Menzel, Tel. (02501) 28568 (ab 20 Uhr).

Ausstellung in Haus Walstedde

Walstedde • Die in Münster geborene Malerin Helga Dre- witz stellt seit August ihre Bilder im Haus Walstedde aus. Sie schreibt über ihre Bilder: „Mein Wunsch ist es, dass der Betrachter sich eine kurze Weile ganz still bei den Figuren aufhält, um in ihrer Gesellschaft zu verweilen.“ Eine große Ruhe bewirkt die Anordnung der Figuren, denn trotz der farbigen Grün- de sind es stille Bilder. Die Räume im Haus Walstedde sind montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

Ausschuss tagt wieder

Ascheberg • Der Wirtschaft- förderungsausschuss kommt am Donnerstag, 18. Septem- ber, um 18 Uhr im Bürgerfo- rum zur nächsten Sitzung zu- sammen. Schnelles Internet ist eins der Themen.

Köstliche Herbstküche

Rezepttipp: Cremige Linsensuppe mit KNORR Bouillon PUR

Wenn die Abende länger wer- den, beginnt für viele die Zeit des Genießens. Typische Zutaten der Herbstküche wie Kürbisse, Pilze, Maronen und Linsen machen Appetit auf herzhaftes Gerichte und Lust aufs Ausprobieren. Wer beim Würzen auf Num- mer sicher gehen will, greift zu KNORR Bouillon PUR. Das Multitalent eignet sich zum Ver- feinern und Abschmecken einer Vielzahl von Kreationen. Ganz gleich, ob im Herbst ein deftiger Braten, ein würziges Gratin oder eine pikante Suppe auf den Tisch kommen – Bouillon PUR sorgt für einen angenehm reichhaltigen Geschmack. Sie kann direkt zum Gericht oder ins Kochwasser gegeben werden und löst sich aufgrund ihrer weichen Konsistenz schnell auf. Appetit auf eine cremige Linsensuppe mit KNORR Bouillon PUR?

Wunschgewicht: Kalorien sparen und sattessen

Straubing. Beim Ziel „Wunsch- gewicht erreichen“ geht es darum, zu vielem Fettgewebe auf den Leib zu rücken und um drei Dinge: Kalorien um etwa 500 täglich einsparen (Deutsche Adipositas Gesellschaft, 2014), durchhalten, nicht wieder zunehmen. Es helfen individuelle Abnehmprogramme.

Ab einem Bauchumfang über 80 Zentimetern bei Frauen und 94 bei Männern wird von einer ungesunden Veränderung des Fettstoffwechsels ausgegangen. Für den Erfolg Abnehmwilliger ist ein ausbalancierter und flacher Blutzucker- und Insulinspie- gel entscheidend: So schaltet die Fettzelle auf Abgabe.

„Leichter leben in Deutsch- land@-LLID@“-Schirmherr Gründerjahre: Bayerisches Staatsministerium für Gesund- heit-entstand vor über zehn Jah- ren. Studien, u.a. der Universität Saarland (über 2.000 Teilnehmer),



Zutaten: 100 g Zwiebeln, 1 rote Chilischote, 1 EL Öl, 150 g rote Linsen, 2 Töpfe KNORR Bouillon PUR Gemüse, 400 ml Kokosmilch, ½ TL Kurkuma, Salz, ½ Bund frischer Koriander

Vorbereiten der Gesundheit zuliebe

(Brot, Nudeln, Reis); Eiweiß aus Fleisch, Fisch, Milchprodukten, wenig Fett und Zucker, verringerte Kalorien. Motto: Iss Dich dreimal am Tag, mit weniger Kalorien im vollen und ballaststoffreichen Teller, satt. Regle so Deinen Blut- zucker- und Insulinspiegel. Verlie- re damit allmählich, aber langfris- tig Deine zu vielen Pfunde.



Hans Gerlach (Straubing, 64), Pharmazeut, Ernährungsexperte und Gründer der Aktion: „Wir sind überzeugt, dass von Übergewicht Betroffene mit fachlich fundierter, persönlicher Beratung, auch eines individuellen Plans wie „plan31“, ihr Zielgewicht dauerhaft errei- chen. Hunger oder Mangel wie bei üblichen Diäten treiben den Kör- per in ein Notprogramm; er spei- chert wieder und letztendlich mehr in der Fettzelle ab. Diesen Jo-Jo- Effekt gilt es, zu vermeiden.“

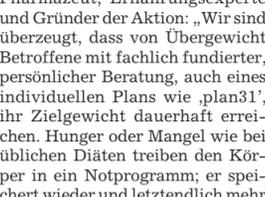
Gesunde Ernährung

Babys neues Lieblingsgemüse: Reine Weiße Karotte

Der Übergang von Muttermilch oder Säuglingsnahrung zur Bei- kost ist für Mütter und Babys ein großer und wichtiger Schritt. Um Babys nach und nach an eine viel- fältige Ernährungswelt zu gewöh- nen, sind zu Beginn vor allem fein pürierte Gemüsebreie empfeh- lenswert. Die „Weiße Karotte“ ist dafür besonders gut geeignet. Da diese Sorte sehr mild und fruchtig schmeckt und den Übergang von der Milch zum Gemüse erleichtert, wurde sie von den HiPP Ernäh- rungsexperten speziell für den Beikost-Start ausgewählt. HiPP ist der einzige Babynah- rungshersteller, der die Weiße Karotte anbietet. Sie wird seit vielen hundert Jahren angebaut und stammt ursprünglich von der ebenfalls weißen Wildkarotte ab. Da sie selten erhältlich war, ist sie leider in Vergessenheit gera- ten. Dank HiPP ist sie jetzt Babys neues Lieblingsgemüse, denn laut einem Test des Portals „rundu- mens-baby.de“ ist die Weiße Kar- rotte mit einem Akzeptanzfaktor von 94,5 % bei Babys das belieb- teste Einsteiger-Gläschen.

Das neue Comay®

Comay® Bio ist ein kaskadenfer- mentiertes flüssiges Konzentrat aus frischen, ökologisch angebauten Früchten, Nüssen und Gemüse. Es enthält Aminosäuren, Oligopeptide, sekundäre Pflanzenstoffe, rechts- drehende Milchsäure und Oliven- blattextrakt. **Comay® Bio** ist ein Nahrungs- ergänzungsmittel mit natürlichem Vitamin C zur Unterstützung biolo- gischer Regulationsvorgänge. **Comay® Bio** reduziert mit dem Nährstoff Vita- min C Müdigkeit und Erschöpfung. **Comay® Bio** ent- hält natürliches Vitamin C, welches zu einem gesunden Energiestoffwechsel beiträgt und die nor- male Immunfunktio- n unterstützt.



Weitere Informationen und Bestellungen bei www.domovitalis.de

Die Leber leidet – der Verstand geht

Kostenlose Broschüre zur Leber-Hirn-Störung

Fettes Essen und Übergewicht, Alko- hol, Medikamente, Viruskrankheiten ... das alles schädigt die Leber. Doch über Jahre hinweg leidet unser wichtigster „Entgifter“ still, und irgendwann kommt es zu einer unheilbaren Leber- zirrrose. Dann kann auch eine Leber- Hirn-Störung (LHS) auftreten: Anfäng- lich sind die Patien- ten oft nur etwas unkonzentriert und müde. Doch unbehandelt wer- den solche Phasen immer stärker; krakelige Schrift und unsicheres Gehen treten auf, sogar Inkonti- nenz und im Endstadium Koma. Denn die Leber kann schäd- liches Ammoniak nicht mehr aus- reichend abbauen – es gelangt ins Gehirn und führt zu einer regel-

Reinste HiPP Bio-Qualität

Wissenschaftler empfehlen, Babys an verschiedene Gemüse- sorten und damit eine große Geschmacksvielfalt heranzuföh- ren. Wichtig dabei: die Gemüse- breie sollten zu Beginn aus nur einer Zutat bestehen. So wie HiPP Reine Weiße Karotte, in der ausschließlich eine Zutat – die Weiße Karotte – verwendet wird. Schonend dampfgegart und fein püriert kommen bei HiPP milde Bio-Rohwaren in das praktische 125g-Gläschen. Auf Salz, Zu- cker, künstliche Aromen, Verdickungsmittel und Farb- und Konservierungsstoffe wird nat- ürlich verzichtet.

Besonders praktisch: Sollte mal etwas daneben gehen, bleiben dank der hellen Farbe der weißen Karotte auch keine Flecken auf dem Lätzchen.

Anzeigen

„Ausgerechnet ich?“ fragen viele Betroffene erschro- cken, wenn eine Leber-Hirn-Störung festgestellt wird. Aber es gibt Behandlungsmöglichkeiten.

rechten „Verdummung“. Aller- dings: die LHS lässt sich gut mit Medikamenten behandeln. **Eine kostenlose Broschüre mit allen Infos gibt es unter 0800 / 9090 256 oder www.leber-hirn-stoerung.de**



rechten „Verdummung“. Aller- dings: die LHS lässt sich gut mit Medikamenten behandeln. **Eine kostenlose Broschüre mit allen Infos gibt es unter 0800 / 9090 256 oder www.leber-hirn-stoerung.de**



Neuer Trainer, neue Trikots: die zweite Mannschaft der HSG mit Coach Hermann Wulfekammer (links). Foto: pr

Erfolgreicher Saisonstart für Reserve der HSG

Drensteinfurt • Es war ein harter Kampf, den die zweite Herrenmannschaft der HSG Ascheberg/Drensteinfurt für sich entscheiden konnte. Mit 17:15 (10:8) gewannen die Handballer ihr erstes Saisonspiel gegen den HC Rot-Weiß Münster. Es war das erste Spiel mit dem neuen Trainer Hermann Wulfekammer.

In neuen Trikots, gesponsert von einem Malerbetrieb aus Münster, lieferte sich die Reserve mit den Gästen ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Kurz nach der Pause zog sich

Martin Richard einen Schien- und Wadenbeinbruch zu, wodurch das Spielgeschehen erst einmal in den Hintergrund rückte. Die HSG-Truppe beschloss dennoch, nach einer Pause für ihren verletzten Teamkollegen weiter zu kämpfen. Vor allem die starken Paraden von Torwart Marco Zimmermann sorgten dafür, dass die HSG ihren Vorsprung halten konnte.

HSG II: Zimmermann, Jost – Escher (4 Tore), Aschwer (3), Kramer, Pieper, Reich, Stephan (je 2), Richard, Hermann (je 1), Dartmann, Möllers, Corona, Schlamann



Früher wurde gegessen, was auf den Tisch kam.

Heute das, was Sie mögen.

Caritas Menüsservice
Telefon 02382 - 893-528

Tel. 02508 / 99 03 - 0
www.dreingau-zeitung.de

Dreingau Zeitung

Familienanzeige

Geschäftsanzeige



Nicht klagen, dass du gegangen,
danken, dass du gewesen.
Denn wer im Gedächtnis
seiner Lieben lebt,
ist ja nicht tot, er ist nur fern!
Tot ist nur, wer vergessen wird.

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutter,
Schwiegermutter und Oma

Gertrud Quast
geb. Brolle
*21. Oktober 1930 † 07. September 2014

In stiller Trauer
**Manfred und Roswitha,
André
und Angehörige**

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

walkötter
Terrassenüberdachungen • Markisen • Rollläden

TERRASSE MIT KLASSE!

Genießen Sie den Herbst im Freien!
Verlängern Sie Ihre Terrassenzeit...

Tag der offenen Tür
Sa., 13. September 2014
von 11.00 bis 17.00 Uhr
in Südlohn-Oeding

AKTION!
Direkt vom Hersteller
6 x 3 m Terrassenüberdachung aus Aluminium mit VSG-Glas ausgestattet inkl. Montage
ab € **4.444,-**

www.walkoetter-Alubau.de
Im Esch 1 • 46354 Südlohn-Oeding
Telefon 02862 - 58 80 94
Wilmsberger Weg 10 • 48565 Steinfurt
Telefon 0 25 52 - 6 08 95

HENRI LLOYD

odlo
PUMA
compass
killtec
MUSTO PERFORMANCE
crocs
MARINE POOL
NORTHLAND PROFESSIONAL
Timberland
SEBAGO
ICEPEAKO

compass

SALE

bis zu **70%**
auf maritime Mode
und Funktionskleidung

Besuchen Sie uns am Samstag,
den **13.09.2014** von 10.00 - 13.00 Uhr

Marken- und Musterteile zu
stark reduzierten Preisen!
(Eingang rechts vom Maritim-Shop)

Compass • Lüdinghauser Str. 34 • 59387 Ascheberg
Solange der Vorrat reicht!

täglich 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr
Tel. 02381-461194

„Totaler Räumungsverkauf“

50%

Liebehenschel
Juwelier • Uhrmachermeister
Fangstraße 10 • 59077 Hamm-Herringen

Alles reduziert

14 Standuhren - 60% reduziert

Goldschmuck • Uhren • TRAURINGE • Perlen • Silberschmuck

nur noch bis 20. September!

50%